

Editorial

Es war eine pampige Antwort auf eine dusselige Frage - so beschrieb es Helmut Schmidt in einem Interview vor rund sieben Jahren. Die Frage: „Wo ist Ihre große Vision?“, ihm gestellt vier Jahrzehnte zuvor von einem Journalisten. Er antwortete: „Wer eine Vision hat, der soll zum Arzt gehen.“ Ein Satz, der zum geflügelten Wort wurde.

Regelrecht visionär scheinen die Aussage und ihre Beweggründe in Zeiten, in denen vom Sparkassenverband bis zum Zukunftsinstitut mit diesem Wort gewuchert wird und Spiri-Magazine wie Assessment-Center gleichermaßen mit der Frage nach Visionen um sich werfen. Schade eigentlich, diese inflationäre Abstumpfung zur Worthülse ... Denn wir brauchen sie doch, die Zukunftsträume, die Fähigkeit, in Bezug auf Zukünftiges Bilder zu entwerfen.

kulturradio hat daher den Moderator Jörg Thadeusz gebeten, außergewöhnliche Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft zu treffen, um sie nach ihren Visionen im Angesicht der Herausforderungen der Zeit zu fragen. Sie erfinden Roboter, die die Gedanken gelähmter Menschen lesen können oder gründen Museen, von denen sie sich unbekannte Einblicke in die globalen Fragen der Menschheit versprechen: „Thadeusz und die Visionäre“ – zu hören vom 9. bis zum 13. Oktober um 9.10 Uhr als Hörstückserie im **kulturradio** und noch länger und mit noch mehr Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Brandenburg und Berlin als Podcast-Reihe bei kulturradio.de.

Visionieren Sie gut.

Ihre



Verena Keyzers
Programmchefin **kulturradio**

06.04 KLASSIK AM MORGEN**Georg Philipp Telemann**

Oboenkonzert D-Dur

Joseph Haydn

Klaversonate Es-Dur Hob. XVI:25

Georges Bizet

Petite suite op. 22

Robert Schumann

Konzert-Allegro mit Introduction für Klavier und Orchester d-Moll, op. 134

Pietro Antonio Locatelli

Concerto grosso D-Dur, op. 1 Nr. 5

07.04 MUSICA SACRA**Musik am 16. Sonntag nach****Trinitatis, dem Erntedankfest****Johann Ludwig Krebs**

Präludium und Fuge C-Dur

Georg Friedrich Händel

„Messiah“ („Der Messias“) HWV 56

Robert Fuchs

Fantasie für Orgel C-Dur, op. 87

Rudolf Mauersberger

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Stephan Holzapfel

Musikgeschichten und**knifflige Rätsel für wache Ohren****09.04 GOTT UND DIE WELT****Zu groß, zu leer, zu teuer**

Die St. Thomas-Kirche

in Berlin-Kreuzberg

Von Sigrid Hoff

Bei ihrer Weihe 1869 war die Thomaskirche am Mariannenplatz der größte Sakralbau in Berlin. Mit 140.000 Mitgliedern galt die Gemeinde als eine der größten der evangelischen Christenheit weltweit. Der Bau der Berliner Mauer 1961 teilte auch die Gemeinde in zwei Hälften. Heute wohnen überwiegend Muslime rund um die Kreuzberger Kirche, die Gemeinde ist auf ein Zehntel der ursprünglichen Größe geschrumpft. Seit 30 Jahren schon wird nach einem neuen Nutzungskonzept gesucht. Jetzt soll die Pfarrerin eine Lösung mit der Gemeinde erarbeiten. Sie möchte ihre Kirche nicht als Eventort vermarkten und hält an ihr fest, auch wenn sie wegen der hohen Heizkosten das Gebäude nur im Sommer nutzen kann.

Welche Perspektiven gibt es für St. Thomas?

09.30 BACHKANTATE**Christus, der ist mein Leben**

Kantate BWV 95 am 16. Sonntag nach Trinitatis

Lisa Larsson, Sopran

Gerd Türk, Tenor

Klaus Mertens, Bass

Amsterdam Baroque Choir and Orchestra

Ton Koopman

Präludium und Fuge C-Dur**für Orgel BWV 547**

Wolfgang Stockmeier

10.00 EVANGELISCHER**GOTTESDIENST**

übertragen aus der evangelischen Lutherkirche in Kiel

Predigt: Pastor Martin Gregor

11.04 SONNTAGSKONZERT**Mit der Dresdner Philharmonie****Alexander Borodin**

„Eine Steppenskizze aus Mittelasien“

Herbert Kegel

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert Nr. 18 B-Dur

KV 456

Annerose Schmidt

Kurt Masur

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 104 D-Dur Hob. I:104

Günther Herbig

Niccolò Paganini

Violinkonzert Nr. 1 D-Dur, op. 6

Ion Voicu

Heinz Bongartz

Nikolai Rimsky-Korsakow

„Capriccio espagnol“ op. 34

Jörg-Peter Weigle

Franz Liszt

Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur R 456

Nelson Freire

Michel Plasson

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90

Rafael Frühbeck de Burgos

14.04 FEATURE**„Ich küsse, also bin ich“**

Heinrich Heines letzte Liebe

Von Wolfgang Rödel

Mit Cornelius Obonya, Christiane

Leuchtman, Friedhelm Ptok,

Horst Hiemer, Imogen Kogge

Regie: Waclaw Stawny

Produktion: SFB/ORB 1997

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

1
SO

Sie taucht in seinem Leben auf, als es fast schon zu Ende ist. Im Juni 1855 kommt Elise Krinitz zu dem todkranken Dichter in die Pariser Wohnung. Heine ist 57, seit Jahren gelähmt und fast blind. Seine „Matratzengruft“ ist sein Arbeitsplatz. Elise, die seine Sekretärin und Vertraute wird, ist 27 Jahre alt, liebt die Literatur und vor allem Heines Lyrik. Aber da ist noch Mathilde, die Gattin des Dichters. Auf Elise Krinitz ist sie nicht gut zu sprechen. Der Dichter hingegen ist bereits bei der ersten Begegnung mit Elise verwirrt. Und auch Elise zieht es sogleich zu ihm hin. Eine ungewöhnliche Liebe beginnt.

15.04 GIUSEPPE VERDI

Eine Sendereihe
von Christine Lemke-Matwey
13. Folge

Seit wann singen Elefanten?

Rezeption I: Was die Verdi-Regie muss, kann und darf

Was für die Wagner-Bühne das Bärenfell ist, sind für das Verdi-Theater die Elefanten in „Aida“. Das historisch-realistische Ambiente seiner Opern hängt der Aufführungspraxis wie ein Mühlstein um den Hals und verlangt bis weit ins 20. Jahrhundert hinein nach „Werktreue“. Regisseure wie Peter Konwitschny oder Hans Neuenfels brechen mit dieser Tradition, Lucchino Visconti und andere halten entschlossen dagegen. Bis heute. Musik aus: „Il trovatore“, „Aida“, „Nabucco“, „Macbeth“

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrofon: Hilke Rusch

**18.04 MUSIKLAND
BRANDENBURG**

mit Anja Herzog

Die Alexandrowka in Potsdam

Ein Besuch in der Kolonie Alexandrowka in Potsdam fühlt sich an wie eine kleine Zeitreise ins Russland des 19. Jahrhunderts. Die schön verzierten Holzhäuser und die herrlichen Gärten erinnern noch heute an die deutsch-russische Freundschaft zwischen Friedrich Wilhelm dem Dritten

und Zar Alexander dem Großen. In MUSIKLAND BRANDENBURG werfen wir einen Blick in die Geschichte der Alexandrowka, die 1826 für die letzten zwölf Sänger eines russischen Soldatenchors gebaut wurde.

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 BERLINER
PHILHARMONIKER**

Gustavo Dudamel dirigiert
die Berliner Philharmoniker
Igor Strawinsky

Suite Nr. 1 für kleines Orchester
Franz Schubert

Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417

Igor Strawinsky

Suite Nr. 2 für kleines Orchester
Aufnahme vom 6.12.2013

in der Berliner Philharmonie
Viktoria Mullova, Violine

Igor Strawinsky

Violinkonzert D-Dur

Sergej Prokofjew

Sinfonie Nr. 5 B-Dur, op. 100
Aufnahme vom 5.3.2009

in der Berliner Philharmonie

Peter Tschaikowsky

„Der Sturm“ op. 18

Aufnahme vom 27.6.2014

in der Berliner Waldbühne

Ana María Martínez, Sopran

Heitor Villa-Lobos

„Bachianas Brasileiras“ Nr. 5

Alberto Ginastera

„Estancia“, Suite op. 8a

Aufnahme vom 15.6.2008

in der Berliner Waldbühne

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

**„Plateaus“ – Das neue Album
von Lea W. Frey**

Die Sängerin und Komponistin Lea W. Frey hat lange Zeit gemeinsam mit den Brüdern Peter (Gitarre) und Bernhard Meyer (Bass) vor allem Pop- und Rock-Klassikern ein ganz eigenes klangliches Gesicht gegeben. Für ihr neuestes Album „Plateaus“ hat sie ihre Band um die Keyboarderin Liz Kosack und den Schlagzeuger Andi Haberl erweitert. Und damit auch das Klangspektrum ihrer nunmehr eigenen Songs.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-**
RADIO AM VORMITTAG mit A. Lück **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender
09.45 Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.)
11.45 Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina
12.10 Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung:
 Babylon (5/13) Von Yazmina Reza · Gelesen von Maren Kroymann **15.05**
KULTURRADIO AM NACHMITTAG mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kul-
 turnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktu-
 ell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Krönungsmusik

Wenn Fürsten, Herzöge, Könige oder Kaiser in ihr neues Amt eingeführt wurden, ging es in den vergangenen Jahrhunderten immer sehr pompös zu. Die Musik spielte dabei eine zentrale Rolle, vermochte sie doch mit prächtigen Klängen für den richtigen Rahmen zu sorgen. Ob Händel in London, Gabrieli in Venedig oder Lully in Paris – für Krönungsfeierlichkeiten zogen die Komponisten buchstäblich alle Register.

19.04 KULTURTERMIN

Bitte schubsen!

Wie der Staat durch „Nudging“ seine Bürger zu besseren Menschen machen will
 Von Johannes Fischer
 Menschen sind oft unvernünftig. Sie ernähren sich schlecht oder kümmern sich nicht um ihre Altersvorsorge. Ein Schubs in die richtige Richtung kann da helfen: Zum Beispiel eine Lebensmittel-Ampel, die deutlich sichtbar über die Inhaltsstoffe von Nahrungsmitteln informiert. Bei staatlichen Behörden wird dieses „Nudging“ immer beliebter. Es könnte helfen, Bürger in die gewünschte, weil kostensenkende Richtung zu lenken. Kritiker wenden ein, dass der Staat seine Bürger durch solche verhaltensökonomischen Tricks bevormundet und entmündigt.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Gary Crosby –

Bing's Sohn Ende der 50er Jahre

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Strahlendes Nordlicht:

Ann Hallenberg

Die schwedische Mezzosopranistin gehört eher zu den stillen Stars des Musikbetriebs, auch wenn sie weltweit an allen großen Opernhäusern und in den bedeutendsten Konzertsälen Europas und Nordamerikas auftritt, und obwohl rund zwei Dutzend CDs und DVDs von ihr erschienen sind. Ihr Singen ist frei von Unarten und Manierismen, in allen Lagen klingt sie ausgeglichen, die Register sind bestens verblendet, das warme Timbre besticht durch Klarheit, ihre Koloraturfähigkeit ist bewundernswert.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

Neue Musik aktuell

Im Mittelpunkt von MUSIK DER GEGENWART stehen zeitgenössische Komponisten und ihre Werke. Auch elektronische Musik, Radiokunst und Neues aus der Off-Szene werden berücksichtigt. Interpretenporträts und Gespräche mit Komponisten runden das Angebot ab. Aktuelle Entwicklungen in der Neue-Musik-Szene werden beleuchtet und bewertet, Neuerscheinungen auf dem CD-Markt kritisch unter die Lupe genommen. Ebenso spielen die großen Festivals für Neue Musik eine wichtige Rolle.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
 stündlich
 (außer
 1, 3 Uhr)

3
DITag der
Deutschen
EinheitNachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 18, 20,
21, 22,
1, 3 Uhr)**06.04 KLASSIK AM MORGEN (I)**Werke von Johann Adolf Hasse,
Wolfgang Amadeus Mozart,
Franz Danzi, Felix Mendelssohn
Bartholdy**07.04 KLASSIK AM MORGEN (II)**Werke von Franz Schubert,
Johann Ladislaus Dussek,
Sergej Prokofjew, Carl Philipp
Emanuel Bach, Georg Friedrich
Händel**08.04 KLASSIK FÜR KINDER****Schlag auf Schlag. Brasilianische
Mythen für Kinder****Ney Rosau**„Mitos Brasileiros“ („Brasilia-
nische Mythen“) op. 14
Schlagzeuger des Deutschen
Symphonie-Orchesters Berlin
Moderation: Christian Schruff
Mitschnitt des **kulturradio**
Kinderkonzerts vom 24.9.2006
im Kammermusiksaal der
Philharmonie Berlin**09.04 KULTURTERMIN****Bau-Skandal mit Happy End?**Die Staatsoper vor
der Wiedereröffnung
Von Sigrid Hoff
Bis zum letzten Augenblick
wird fieberhaft gearbeitet, und
auch nach der offiziellen – poli-
tisch festgelegten – Wiedereröff-
nung des Opernhauses werden
die Handwerker nicht verschwun-
den sein. Erst zum 275. Geburts-
tag der Lindenoper im Dezember
wird der reguläre Spielbetrieb
im sanierten Haus aufgenommen.
Die Staatsoper ist ein umstritte-
nes Baudenkmal – die weitge-
hend denkmalgerechte Sanie-
rung verzögerte sich immer wie-
der und wurde sehr viel teurer
als geplant. Trotzdem ist die Wie-
dereröffnung nicht nur eine Ge-
schichte von Pleiten, Pech und
Pannen.**09.30 KONZERT AM****TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT****Mit Berliner Orchestern****Johannes Brahms**Variationen über ein Thema
von Joseph Haydn op. 56a
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Vladimir Ashkenazy

Ludwig van BeethovenSinfonie Nr. 4 B-Dur, op. 60
Staatskapelle Berlin
Daniel Barenboim**Robert Schumann**Klavierkonzert a-Moll, op. 54
Maurizio Pollini

Berliner Philharmoniker

Claudio Abbado

César FranckSinfonische Variationen
für Klavier und Orchester
Severin von Eckardstein
Konzerthausorchester Berlin
Lothar Zagrosek**Joseph Haydn**Sinfonie Nr. 82 C-Dur Hob. I:82
Berliner Philharmoniker

Kurt Sanderling

Wolfgang Amadeus MozartViolinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219
Arabella Steinbacher
Rundfunk-Sinfonieorchester
Berlin

Marek Janowski

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 7 A-Dur, op. 92

Berliner Philharmoniker

Daniel Barenboim

Max RegerVariationen und Fuge über ein
Thema von Beethoven op. 86
Staatskapelle Berlin
Otmar Suitner**Antonín Dvořák**Violoncellokonzert h-Moll, op. 104
Marc Coppey
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Kirill Karabits

14.04 FEATURE**Hochzeit mit dem Feind**Bundeswehr nimmt NVA –
Album einer Vereinigung
Von Helmut Kopetzky
Mit Hans Teuscher, Till Hagen,
Ortwin Speer
Regie: der Autor
Produktion: SFB/BR/NDR/WDR/
Funkhaus Berlin 1991Am Rand der Gemeinde Dabel,
Bezirk Schwerin, hinter Kiefern
und Birken, geschieht das nie
Dagewesene: Zwei Armeen verein-
igen sich. Die Gegner – schwer
bewaffnet und in jahrzehntelan-
gem Misstrauen erstarrt – feiern

Hochzeit. Wie in vielen anderen Garnisonsstädten der ehemaligen DDR schwören NVA-Offiziere nun auf Schwarz-Rot-Gold ohne Hammer und Zirkel. Allerdings: Alte Gewohnheiten und Denkmuster sind schwerer zu wechseln als Uniformen und die kleine Mannschaft der Bundeswehr-Instrukteure – in Dabel sechs Mann (West) gegenüber 1094 Soldaten und 155 Zivilangestellten (Ost) – wirkt zuweilen wie ein Fähnlein versprengter Missionare unter fremdstämmigen Kriegern.

15.04 MUSIKSALON

Zu Gast: Der Cellist
Danjulo Ishizaka

Moderation: Marek Kalina

In seinem Cellospiel ist „jede melodische Schwingung eine seelische Regung, zutiefst musikalisch und zutiefst menschlich“, urteilte die Süddeutsche Zeitung über den deutsch-japanischen Cellisten Danjulo Ishizaka. Im **kulturradio** Musiksalon interpretierte Ishizaka zusammen mit der Pianistin Naoko Sonoda unter anderem Werke von Beethoven, Brahms, Penderecki, Poulenc und Rachmaninow. Mitschnitt aus dem Kleinen Sendesaal des **rbb** vom 11.6.2017

17.04 KAMMERMUSIK

Das Artemis Quartett spielt
Brahms und Mendelssohn

Das Berliner Artemis Quartett besteht seit 1989 und hat sich schnell zu einem Leuchtturm-Ensemble entwickelt. Heute unterrichtet es u.a. an der Universität der Künste Berlin und dient vielen jungen Musikern zum Vorbild. Bei der Aufnahme des Klavierquintetts von Johannes Brahms wurde das Artemis Quartett von Leif Ove Andsnes unterstützt. Die Streichquartette von Mendelssohn trugen ihm einen Echo-Preis ein.

19.04 KULTURTERMIN

Uns wollten sie halten ...

DDR-Schriftsteller mit Pass

Von Bernd Dreiocker

Die DDR behandelte ihre Schriftsteller mit Zuckerbrot und Peitsche. Zum Zuckerbrot gehörte

das Privileg, mit einem Pass in den Westen reisen zu können. Anfangs war der Reisepass der DDR nur wenigen Vertretern der Exilliteratur wie Anna Seghers vorbehalten. In den 70er Jahren wurde er häufiger vergeben, auch mit Dauervisum, wie an Jurek Becker, Wolfgang Hilbig, Rolf Schneider und viele andere. Bernd Dreiocker geht in seiner Sendung der Frage nach, wie die Autoren mit dem Privileg, freier zu sein als ihre Leser, in der DDR lebten. Christa Wolf sagte: „Uns wollten sie halten.“

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Myles Sanko –

der in Cambridge lebende Sänger und Songwriter gehört inzwischen zu den namhaften Stars der britischen Soul-Szene

20.00 WIEDERERÖFFNUNG

DER STAATSOOPER
UNTER DEN LINDEN

Live

Daniel Barenboim dirigiert

die Staatskapelle Berlin

Robert Schumann

Szenen aus Goethes „Faust“

Inszenierung: Jürgen Flimm

Roman Trekel (Faust, Doctor

Marianus)

Elsa Dreisig (Gretchen, Una

Poenitentium)

René Pape (Mephistopheles,

Böser Geist, Pater Profundus)

Katharina Kammerloher (Marthe,

Sorge, Mater Gloriosa)

Evelin Novak (Not, Magna Pec-

catrix)

Adriane Queiroz (Schuld, Maria

Aegyptica)

Stephan Rügamer (Ariel, Pater

Ecstaticus)

Gyula Orendt (Pater Serpaphicus)

u.a.

Staatsoperchor

Einstudierung: Martin Wright

Kinderchor der Staatsoper

Unter den Linden

Einstudierung:

Vinzenz Weissenburger

Moderation: Anja Herzog

und Shelly Kupferberg

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-
RADIO AM VORMITTAG** mit A. Lück **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender
09.45 Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.)
11.45 Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina
12.10 Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung:
Babylon (6/13) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer
15.10 Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur ak-
tuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER
mit Matthias Käther
**Giacomo Meyerbeer –
Die italienischen Opern**
Meyerbeer ist heute vor allem we-
gen seiner französischen Opern
bekannt. Doch die italienischen
waren lange Zeit ebenso beliebt –
nicht umsonst gab sich der deut-
sche Komponist einen italieni-
schen Vornamen. Mit Ausschnit-
ten aus den interessantesten
Werken seiner Italienzeit.

19.04 KULTURTERMIN
Schillernd, auch sperrig
Die künstlerische Beobachterin
Jeanne Mammen
Porträtiert von Michaela Gericke
Sie galt als scheu und herb – sar-
kastisch, geistvoll, mutig, offen.
Ende der 1920er Jahre war sie
mit ihren gesellschaftskritischen
Zeichnungen auf dem Weg zum
Ruhm, der durch den Nationalso-
zialismus abrupt endete. Jeanne
Mammen blieb sich treu, obwohl
sie ihren Stil immer wieder änder-
te. Die Berlinische Galerie widmet
ihr jetzt eine große Retrospektive.

19.30 THE VOICE
mit Susanne Papawassiliu
Patty Moon

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL
mit Bernhard Schrammek
**Der „Schwanengesang“
von Heinrich Schütz**
In seinen letzten Lebensjahren
arbeitete der über 80-jährige
Heinrich Schütz in seinem Alters-
sitz in Weißenfels an einem um-
fangreichen, doppelchörigen
Werk, das sein ganz persönliches
Opus ultimum – sein „Schwanen-
gesang“ – werden sollte. Das
Kernstück der Sammlung bildet

eine Vertonung des 119. Psalms.
Schütz entschied sich am Ende
seiner kirchenmusikalischen
Laufbahn für einen schlichten,
„altersweisen“ Kompositionsstil.
21.04 MUSIK DER GEGENWART
mit Eckhard Weber

Der Komponist Luke Bedford
Schon früh wurde seine Musik
von der Royal Philharmonic So-
ciety als „vielleicht stärkste Ver-
heißung“ gepriesen: Luke Bed-
ford, Jahrgang 1978, einer der
erfolgreichsten Vertreter unter
den jüngeren britischen Kom-
ponisten. Mit raffiniert-klang-
sinnlichen, expressiven Werken
sorgt er international für Furore,
von Oper bis Streichquartett.

22.04 FEATURE

Vor 40 Jahren

Ich hatte einen bösen Traum

Zwischen Mallorca und
Mogadischu – Psychogramm
einer Entführung
Von Dorothea Konwiarz
Regie: Hans Nerth
Produktion: SFB 1979

Viereinhalb Tage lang, 104
Stunden, waren über 80 Passa-
giere der Gewalt eines Palästi-
nenser-Kommandos ausgesetzt.
Nach der Geiselnbefreiung berich-
teten die Medien ausgiebig über
die dramatischen Vorgänge in
der entführten Lufthansa-Maschi-
ne in Mogadischu. Dann wurde
es still um die Opfer. In diesem
Feature versucht eine der Geiseln
erstmals, den erlebten Albtraum
von damals vor dem Mikrofon zu
bewältigen.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-
 RADIO AM VORMITTAG** mit A. Lück **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender
09.45 Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.)
11.45 Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina
12.10 Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung:
 Babylon (7/13) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer
15.10 Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur ak-
 tuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ERKENNEN SIE DIE MELODIE?

mit Stephan Holzapfel

War das jetzt Mozart oder doch Beethoven? Und wenn Beethoven: dann die 4. oder die 8. Sinfonie? Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt Stephan Holzapfel zum Raten ein: Wählen Sie Klaviermusik, Orchestermusik oder Oper und testen Sie ihre klassische Repertoirekenntnis. Und entscheiden Sie, ob Sie leicht beginnen möchten oder gleich die Herausforderung wählen. Telefonnummer zum Mitraten: (030) 30 20 00 40

19.04 KULTURTERMIN

Der Chor im Bildertheater

Robert Wilson inszeniert ein

Luther-Schauspiel

Von Ulrike Jährling

Inspiriert von berühmten Gemälden der Cranach-Zeit präsentiert der Regisseur Robert Wilson im Berliner Radialsystem seine Sicht auf den Reformator. Die Chorsänger des Rundfunkchors werden in diesem Bildertheater zu Darstellern, die Motetten von Johann Sebastian Bach zum alles bestimmenden Soundtrack. Dirigent Gijs Leenaars muss dabei Zeichen in alle Richtungen senden, denn seine Sänger sind im gesamten Raum verteilt. Ein besonderes Hörerlebnis für das Publikum – Bach von allen Seiten, vertantz in Kostümen unter kosmischem Licht. Ulrike Jährling war bei den Proben zu „Luther, dancing with the gods“ dabei.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Buddy Guy –

der Altmeister auf dem Thron des Chicago-Blues

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Jenseits von Etüden: Elisabeth Brauß und Kevin Jansson

Zwei junge Pianisten spielen auf ihren Debüt-CDs Etüden, die über Übestücke weit hinausgehen. Die Hannoveranerin Elisabeth Brauß hat von Michael Denhoff Klangfarben-Etüden im Programm. Der Ire Kevin Jansson setzt sich neben Ravels „Miroirs“-Zyklus auch mit impressionistischen Etüden auseinander.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Weltmusik aktuell

Die Vorschau mit CD-Neuheiten und Konzert-Tipps

22.04 PERSPEKTIVEN

Schubladen im Kopf

Über Vorurteile

Von Ingeborg Breuer

Vorurteile gab es schon immer. Für die Griechen waren alle, die kein Griechisch sprachen, Barbaren. Für die Römer waren alle Germanen hemmungslose Bier-säufer. Und heute sind die Dänen glücklich und alle Amis spinnen. Stereotype helfen zunächst einmal nur, die komplexe Welt zu bündeln und die Übersicht zu behalten. Sie fassen Bauchgefühle in Worte. Doch leider sind sie als Verallgemeinerung meist falsch. Eine Kulturgeschichte des Vorurteils – und wie man damit auf-räumen kann – oder auch nicht.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
 stündlich
 (außer
 1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-
 RADIO AM VORMITTAG** mit A. Lück **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender
09.45 Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.)
11.45 Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina
12.10 Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung:
 Babylon (8/13) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer
15.10 Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur ak-
 tuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

Nachrichten
 stündlich
 (außer
 21, 1, 3 Uhr)

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Die Gambistin Hille Perl
 Hille Perl zählt seit vielen Jahren
 zur europäischen Gambenelite.
 Als Solistin, mit verschiedenen
 Kammermusikpartnern sowie
 mit ihren Ensembles The Sirius
 Viols und Los Otros präsentiert
 sie ein vielfältiges Repertoire.
 Und selbst mit der elektronisch
 verstärkten E-Gambe hat sie kei-
 ne Berührungsängste. Beim Hein-
 rich Schütz Musikfest, das heute
 beginnt, ist Hille Perl als „artist
 in residence“ mit verschiedenen
 Programmen zu hören.

18.50 DAS WORT ZUM SABBAT

Rabbinerin Elisa Klapheck,
 Frankfurt am Main

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Bob Geldof –

mit seinen Bobkatz spielt er
 tiefgründige emotionale Songs

20.04 KLASSIK BERLIN

Vor 70 Jahren aufgenommen –
 1947

Richard Strauss

„Metamorphosen“, Studie für 23
 Solostreicher, o. op.
 Berliner Philharmoniker
 Wilhelm Furtwängler

Paul Hindemith

Sinfonische Metamorphosen über
 Themen von Carl Maria von Weber
 Berliner Philharmoniker
 Wilhelm Furtwängler

Richard Strauss

„Don Juan“, Tondichtung
 für großes Orchester, op. 20
 Berliner Philharmoniker
 Wilhelm Furtwängler

Claude Debussy

„La Mer“ für Orchester L 109
 Berliner Philharmoniker
 Sergiu Celibidache

Richard Strauss

„Till Eulenspiegels lustige
 Streiche“ op. 28

Berliner Philharmoniker

Sergiu Celibidache

22.04 HÖRSPIEL

**Die Geschichte von Ak
 und der Menschheit**

Von Jefim Dawydowitsch Sosulja

Mit Lars Rudolph, Arta Preuss,

Wolfgang Wagner, Christian

Kuchenbuch, Axel Werner, Momo

Kohlschmidt (Gesang) u.v.a.

Übersetzung: Marga Erb

Komposition: Kai-Uwe Kohlschmidt

Bearbeitung und Regie: Kai Grehn

Produktion: SFB/ORB 2002

Die unmittelbar nach der russi-
 schen Revolution von 1917 ge-
 schriebene Erzählung nimmt in
 prophetischer Weise spätere Ent-
 wicklungen vorweg. Ein gewisser
 Ak versteht sich als Weltverbes-
 serer. Nachdem er an die Macht
 gekommen ist, gründet er ein
 Komitee, das wertlose Menschen
 aufspürt. Die Aussortierten müs-
 sen dann innerhalb von 24 Stun-
 den das Leben verlassen. Aber
 plötzlich wird Ak von Zweifeln be-
 fallen: „Studiert man die leben-
 den Menschen, so kommt man zu
 dem Schluss, dass sie zu drei
 Vierteln ausgerottet werden müs-
 sen, aber wenn man die Hinge-
 metzelten studiert, dann weiß
 man nicht, ob man sie nicht eher
 lieben und bemitleiden müsste.“

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM

MORGEN mit Anja Herzog **06.45** Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire

09.04 FEATURE

Vor 50 Jahren

Immer dort sein, wo es brennt

Das Leben der Agentin

Tamara Bunke

Von Ursula Voß

Mit Jutta Hoffmann, Thomas Huber, Daniel Minetti, Arianne Borbach, Thomas Wolff, Petra Kelling
Regie: Nikolai von Koslowski
Produktion: MDR 2007

1960 lernt die Studentin Tamara Bunke in Leipzig Ernesto „Che“ Guevara kennen. Kurz darauf reist sie nach Kuba, lässt sich vom kubanischen Geheimdienst anwerben und wird unter dem Decknamen „Tania“ als Agentin ausgebildet. ... Am 31. August 1967 wird Tamara Bunke bei einem Schusswechsel mit Soldaten der bolivianischen Armee erschossen. Fünf Wochen später wird auch Che Guevara gefangengenommen und in La Higuera ermordet.

09.35 KULTURRADIO AM

VORMITTAG mit Alexander Lück **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM

MITTAG mit Marek Kalina **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH

mit Ev Schmidt

17.04 ZEITPUNKTE –**REPORTAGE****18.04 KAMMERMUSIK**

mit Dirk Hühner

Carl Maria von Weber und**sein Klarinettenquintett**

Ein frisch komponiertes Quintett erhielt der Klarinettist Heinrich Bärmann von Carl Maria von Weber zum Geburtstag. Weber war von dem Solisten so angetan, dass er in schneller Folge zwei

Konzerte, ein Concertino und Variationen für sein Instrument schrieb. Das Quintett war allerdings bei der Geschenk-Übergabe noch nicht komplett. Ein vierter Satz kam erst hinterher dazu.

19.04 KULTURTERMIN**Frankfurter Buchmesse**

Die andere französischsprachige Literatur

Von Holger Heimann

„Frankfort en française – Frankfurt auf Französisch“ – mit dieser Losung präsentiert sich Frankreich als Gast der Frankfurter Buchmesse. Die Autoren kommen aus Frankreich, aber auch aus Marokko, Haiti und dem Kongo. Die Autoren, die Französisch häufig erst als zweite Sprache gelernt haben, bringen einen neuen Ton und andere Themen in die französischsprachige Literatur.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Sara Gazarek

20.04 KONZERT**AM SAMSTAGABEND****Brandenburgische****Sommerkonzerte 2017**

Joana Mallwitz dirigiert
das Brandenburgische
Staatsorchester Frankfurt
Isabelle van Keulen, Violine
Ludwig van Beethoven

Violinkonzert D-Dur, op. 61

Sinfonie Nr. 4 B-Dur, op. 60

Aufnahme vom 27.8.2017

in der Wunderblutkirche

St. Nikolai in Bad Wilsnack

Roland Büchner dirigiert

die Regensburger Domspatzen

Werke von Tomás Luis da Vittoria,
Giovanni P. da Palestrina, Fritz Schieri u.a.

Aufnahme vom 22.7.2017

in der St. Nikolaikirche in Luckau

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz in e. no. 23

Song-Klassiker, berührend

und eigenwillig

Lucia Cadotsch – Speak Low

Konzertmitschnitt vom

25.5.2017, Eberswalde,

Paul-Wunderlich-Haus

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

06.04 KLASSIK AM MORGEN

Werke von Joseph Haydn, Luigi Boccherini, Antonio Vivaldi, Ludwig van Beethoven, Michail Glinka

07.04 MUSICA SACRA

Musik am 17. Sonntag
nach Trinitatis

Jean-Baptiste Loeillet

Sonate d-Moll für Trompete
und Orgel

Georg Christoph Biller

Responsorium „Nach dir, Herr,
verlangt mich“ für fünf Chor-
gruppen und Gemeinde

Johann Kuhnau

Tokkata für Orgel A-Dur

Andreas Raselius

„Und siehe, ein kanaanäisch
Weib“, Motette für Chor a cappella
„Geh aus auf die Landstraße“,
Motette für Chor a cappella

Carl Philipp Emanuel Bach

Orgelsonate a-Moll Wq 70/4

Georg Philipp Telemann

„Umschlinget uns, ihr sanften
Friedensbande“, Kantate für den
17. Sonntag nach Trinitatis

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Stephan Holzapfel

Musikgeschichten und

knifflige Rätsel für wache Ohren

09.04 GOTT UND DIE WELT

Popstar, Märtyrer, Erlöser?

Was vom Mythos Che Guevara
übrig blieb

Von Anne Herrberg

La Higuera ist eine gottverlassene
Nest tief im Inneren Boliviens.
Niemand würde sich an diesen
abgeschiedenen Flecken verirren,
wenn dort nicht, am 9. Oktober
1967, ein gewisser Ernesto Rafael
Guevara de la Serna erschossen
worden wäre – Che Guevara,
Kommandant der kubanischen
Revolution und das Idol der 68er
Bewegung. Boliviens Provinz war
definitiv der falsche Ort für die
Weltrevolution – doch der beste
für Legendenbildung. 50 Jahre
später wird der Che hier gefeiert
wie ein Popstar.

09.30 BACHKANTATE

**Wer sich selbst erhöht,
der soll erniedriget werden**

Kantate BWV 47 am

17. Sonntag nach Trinitatis

Gerlinde Sämman, Sopran
Petra Noskaiová, Alt
Christoph Genz, Tenor
Jan van der Crabben, Bass

La Petite Bande

Sigiswald Kuijken

Präludium und Fuge für Orgel

G-Dur BWV 541

Arvid Gast

10.00 KATHOLISCHER**GOTTESDIENST**

übertragen aus der katholischen
Pfarrkirche Liebfrauen in
Recklinghausen

Predigt: Pfarrer Oliver Paschke

11.04 SONNTAGSKONZERT

Mit der Academy of

St. Martin in the Fields

Johann Sebastian Bach

Konzert für Violine, Streich-
orchester und Basso continuo
Nr. 2 E-Dur BWV 1042

Gidon Kremer, Violine / Leitung

Charles Avison

Concerto grosso D-Dur, op. 6 Nr. 10
Neville Marriner

August Ritter

Konzertante Sinfonie für zwei
Fagotte und Orchester
Karl Otto Hartmann, Eberhard
Buschmann

Iona Brown

Michael Haydn

Duo concertante C-Dur
Simon Preston, Orgel
Stephen Shingles, Viola
Colin Tilney, Cembalo
Neville Marriner

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sinfonie Nr. 4 A-Dur, op. 90,
„Italienische Sinfonie“
Neville Marriner

Antonio Salieri

Konzert für Flöte, Oboe
und Orchester C-Dur
Aurèle Nicolet, Heinz Holliger
Kenneth Sillito

Charles Gounod

Sinfonie Nr. 2 Es-Dur
Neville Marriner

Joaquín Rodrigo

Concierto de Aranjuez
Pepe Romero, Gitarre
Neville Marriner

14.04 FEATURE

**Mein Freund Lennie oder
Die Reise**

Von Ulrich Gerhardt
Regie: der Autor
Produktion: hr/DLF/rbb 2017
Erste Ausstrahlung
Juni 1945. Die Freundschaft zweier Internatsschüler, elf und zwölf Jahre alt, gipfelt in einer zehntägigen Reise durch das chaotische Nachkriegsdeutschland. Sie sind auf dem Weg nach Hause – von der Donau an den Main, der eine nach Frankfurt, der andere in die Nähe von Würzburg. Ganz allein unterwegs, schlagen sie sich durch, zu Fuß oder in überfüllten Zügen. Danach sehen sie sich nie wieder. Dennoch bleibt die kleine Heldentat unvergessen. Fast ein Leben später fragen Kinder, Freunde und Bekannte immer wieder danach, wollen die Geschichte immer wieder hören. Aber wo ist der Freund geblieben? Lebt er noch? Damit beginnt das zweite Abenteuer – die Suche und das Wiederfinden, nach so vielen Jahren.

15.04 GIUSEPPE VERDI

Eine Sendereihe
von Christine Lemke-Matwey
14. Folge
Verdi und V.E.R.D.I.

„Armes Italien!": der (oder das) Politische
Dass der Name Verdi als Synonym verstanden werden konnte für Vittorio Emanuele Re d'Italia (den ersten König des nach heftigen Kriegen und Kämpfen glücklich geeinten Italiens) ist dem Komponisten stets positiv ausgelegt worden: als patriotisches Bekenntnis. Verdis direktes politisches Engagement freilich – 1861 tritt er als Abgeordneter ins Parlament ein – kann auch kritisch beleuchtet werden. Von den 450 Abgeordneten, so schreibt er selbst, gebe es „in Wirklichkeit nur 449". Musik aus: „La battaglia di Legnano“, „Nabucco“

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Julia Riedhammer

18.00 ARIBERT REIMANN: L'INVISIBLE

Live aus der Deutschen Oper Berlin

Inszenierung: Vasily Barkhatov
Rachel Harnisch (Ursula/Marie/Ygraine)
Annika Schlicht (Marthe/Bellangère)
Ronninta Miller (Dienerin)
Seth Carico (Der Vater)
Stephen Bronk (Großvater/Der Alte/Aglovale)
Thomas Blondelle (Der Onkel/Der Fremde)
Tim Severloh, Matthew Shaw, Martin Wölfel (Dienerinnen der Königin)

Moderation: Anja Herzog

20.04 BERLINER PHILHARMONIKER

Simon Rattle dirigiert

die Berliner Philharmoniker

Vilde Frang, Violine

Felix Mendelssohn Bartholdy

Violinkonzert e-Moll, op. 64

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 55

Aufnahme vom 1.5.2016 in

Røros, Norwegen (Europakonzert)

Richard Wagner

„Lohengrin": Vorspiel, 1. Aufzug

Claude Debussy

„Jeux", Poème dansé

Maurice Ravel

„Daphnis et Chloé", Suite Nr. 2

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 97

Aufnahme vom 13.11.2012

in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Er tanzte gern um den Konzertflügel herum – Thelonious Monk zum 100. Geburtstag

Er ist Pianist und Komponist solcher Jazz-Klassiker wie „Round About Midnight“, „Bemsha Swing“, „I Mean You“, „Straight No Chaser“ oder „Blue Monk“. Thelonious Monks musikalischer Nachlass ist nach wie vor Inspirationsquelle für neue Generationen von Musikerinnen und Musikern. Am 10. Oktober jährt sich sein Geburtstag zum 100. Mal. LATE NIGHT JAZZ präsentiert Monk-Musik – gespielt vom Meister selbst und von Musikern, die ihn verehren.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-
RADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Hörstück: Thadeusz
und die Visionäre · Von und mit Jörg Thadeusz (1) **09.30** Kulturkalen-
der **09.45** Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt
(Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit
M. v. Bebbler **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik
14.30 Lesung: Babylon (9/13) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG**
mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast
16.45 Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Die Geigerin Amandine Beyer
Die französische Geigerin Aman-
dine Beyer hat sich bereits wäh-
rend ihrer Ausbildung auf die Ba-
rockvioline konzentriert und lei-
tet heute den entsprechenden
Studiengang an der Schola Can-
torum in Basel. Als Solistin, Kam-
mermusikerin sowie mit ihrem
eigenen Ensemble Gli Incogniti
hat sie zahlreiche CDs mit Wer-
ken des 17. und 18. Jahrhun-
derts eingespielt. Am kommen-
den Mittwoch ist sie an der Seite
der Akademie für Alte Musik Ber-
lin im Konzerthaus zu Gast.

19.04 KULTURTERMIN

Erst Zika, dann Gelbfieber?

Die sozialen Ursachen
von Epidemien
Gudrun Fischer berichtet
aus Brasilien
Jede Epidemie hat soziale Fol-
gen und vielleicht auch soziale
Ursachen. Noch ist nicht klar,
warum vor allem im verarmten
Nordosten und in Rio de Janeiro
wegen Zika Babys mit neuronalen
Schäden auf die Welt kamen. Hat
das mit der Armut der Mütter
zu tun? Erst jetzt wird auch so-
zialwissenschaftlich zu Zika ge-
forscht. Und plötzlich grassiert
in Brasilien ein anderes, aller-
dings schon bekanntes Virus:
Gelbfieber.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen
Robert Lockwood jr. –
ist ein amerikanischer Blues-
Gitarrist und Sänger, der den
Blues von seinem Stiefvater
Robert Johnson lernte

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm
**Die britische Mezzosopranistin
Janet Baker**
Sie ist eine Sängerin, die wohl aus-
nahmslos von allen Stimm-Lieb-
habern bewundert, verehrt, ge-
liebt, vergöttert wird. Wie man in
ihrer Heimat sagt: The Beloved
Mezzo.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Barbara Eckle
**Die Komponistin
Patricia Alessandrini**
Die junge italienisch-amerikani-
sche Komponistin Patricia Ales-
sandrini arbeitet multimedial
und theatral, und sie beschäftigt
sich in ihrer Musik mit Fragen
der Wahrnehmung und Erinne-
rung. Oft nimmt sie alte Aufnah-
men historischer Musik, analy-
siert die Resonanzen der spezifi-
schen Interpretationen und macht
sie zur Grundlage neuer Stücke.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)
Die großen Werke der Weltlitera-
tur, in Fortsetzungen gelesen von
bekannten Schauspielern.

23.35 NACHTMUSIK

NACHTMUSIK fängt die Atmosphä-
re dieser Stunde ein. Dabei bedie-
nen wir uns bei Mozart, aber auch
bei allen vor und nach seiner Zeit.
Wir spüren klanglichen Parallelen
nach, verwischen Grenzen und
suchen nach Verwandtschaften.
Rameaus Musik führt zu Debussy,
Beethoven oder Gershwin. Oder
doch zu Bach? In diesen kleinen
Wendungen, Ungewissheiten und
Überraschungen liegt der Reiz
dieser Sendereihe.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-
 RADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Hörstück: Thadeusz
 und die Visionäre (2) **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmackssache
10.10 Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten
12.05 KULTURRADIO AM MITTAG mit M. v. Bebbler **12.10** Tagesthema
12.45 Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Babylon (10/13)
15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG mit F. Schmid **15.10** Rätsel
15.45 Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10**
 Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser

**Streifzüge durch das klassische
 Musikleben der Hauptstadt**

19.04 KULTURTERMIN

**Von der Liebe zu russischen
 Büchern**

Katharina Wagenbach und ihr
 Verlag „Friedenauer Presse“

Von Doris Liebermann

Die Liebe zu Büchern wurde Katharina Wagenbach schon in die Wiege gelegt. Ihr Urgroßvater Maurycy Wolff war im 19. Jahrhundert ein berühmter Verleger in Russland. Auch seine Nachfahren, die nach der Oktoberrevolution 1917 nach Deutschland emigrierten, wirkten als Verleger und Buchhändler. Folgerichtig wurde auch Katharina Wagenbach Verlegerin. Die „Friedenauer Presse“, die ihr Vater begründete, führte sie mit hohem Anspruch und großem Erfolg weiter. Im Frühjahr gab sie den Verlag aus Altersgründen auf.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Sabine Kühlich –

die Vokalistin präsentiert zusammen mit der Pianistin Laia Genc am 13. Oktober im Nikolaisaal Potsdam bei „The Voice In Concert“ Kompositionen von Dave Brubeck

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

Fruchtbare Wohngemeinschaft

Über zehn Jahre lebte der jüngste Bach-Sohn Johann Christian mit dem berühmten Gambenvirtuosen Carl Friedrich Abel in London zusammen. Sie veranstalteten eine erfolgreiche Konzertreihe. Dafür entstanden sehr mo-

derne, aparte Quartette in der Besetzung Oboe, Violine, Gambe und Cello. Zum Teil handelt es sich dabei um Bearbeitungen von Sonaten für Gambe und obligates Cembalo.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE
 mit Peter Rixen

Mandolinen-Zauberer: Avi Avital

Als Meister der Mandoline hat sich der Israeli Avi Avital einen Namen gemacht, etwa als Interpret klassischer Werke von Bach und Vivaldi. Avital repräsentiert eine Generation klassisch ausgebildeter Musiker, die auch den Wert nicht-klassischer Musik zu schätzen weiß, sei es Klezmer, Tango oder Orient-Jazz mit dem namensgleichen, aber nicht verwandten Bassisten Omer Avital.

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Die Marktschwärmer

Artenschutz und ökologische Landwirtschaft durch regionale Direktvermarktung

Von Jutta Schwengsbier

Auf einer „Marktschwärmer“ genannten Online-Plattform kann jeder, der es will, regionale landwirtschaftliche Produkte aus Berlin und Brandenburg kaufen. Die Kunden bestellen und bezahlen die Produkte auf der Internetplattform und holen sie einmal in der Woche auf einem für sie nahe gelegenen Regionalmarkt ab. Es ist dies der Versuch, Kleinbauern und andere Lebensmittelhandwerker wieder direkt mit ihren Kunden zu verbinden.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
 stündlich
 (außer
 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-
RADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Hörstück: Thadeusz
und die Visionäre (3) **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmackssache
10.10 Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten
12.05 KULTURRADIO AM MITTAG mit M. v. Bebbler **12.10** Tagesthema
12.45 Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Babylon (11/13)
15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG mit F. Schmid **15.10** Rätsel
15.45 Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10**
Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther
Léo Delibes: Lakmé
Léo Delibes ist bei uns in Deutsch-
land vor allem wegen seiner Bal-
lette berühmt. In Frankreich wird
auch seine Oper „Lakmé“ gern
gespielt – einer der Höhepunkte
der großen exotischen Oper, die
einen kühnen Bogen von „Aida“
zum späten Massenet schlägt.

19.04 KULTURTERMIN

We love einander

Berlin und Los Angeles
feiern Goldene Hochzeit
Eine Beziehungsanalyse
von Susanne Papawassiliu
Seit 50 Jahren besteht zwischen
Berlin und Los Angeles eine offi-
zielle Partnerschaft. Was mit ei-
ner Initiative filmschaffender
Emigranten begann, hat Ähnlich-
keiten mit einer langjährigen Be-
ziehung. Vom ersten Enthusias-
mus bis zur Lustlosigkeit, an der
Partnerschaft überhaupt zu ar-
beiten. Jetzt, in den reifen Jah-
ren dieser Städte-Beziehung, ist
die Flamme der Begeisterung
aber wieder am Lodern. Warum
das so ist, hat Susanne Papawas-
siliu erfahren.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Karin Krog –

Norwegens First Lady of Jazz

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

Dreamteam Tallis & Byrd

Zunächst war es ein Schüler-Leh-
rer-Verhältnis, das Thomas Tallis
und den rund 30 Jahre jüngeren
William Byrd am englischen Hof
zusammenführte. Doch daraus
entwickelte sich mit den Jahren

eine enge Kollegialität und Freund-
schaft. 1575 brachten Tallis und
Byrd gemeinsam eine maßstab-
setzende Motettensammlung
heraus, die „Cantiones Sacrae“.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Ulrike Klobes

Neue Musik auf Basis

Alter Musik

Die Systematik und Formen der
Alten Musik haben zahlreiche
zeitgenössische Komponisten zu
neuen Werken inspiriert. Darin
haben die alten Klänge oft eine
ganz bestimmte Funktion. Unter
anderem mit Musik von Heinrich
Poos, Carlos Indeerhes und Sal-
vatore Sciarrino.

22.04 FEATURE

Zur Buchmesse

Wie gemein darf Literatur sein, Herr Lottmann?

Von Lorenz Schröter

Regie: Mareike Maage

Produktion: rbb 2017

Erste Ausstrahlung

Der Schriftsteller Joachim Lott-
mann ist seit 30 Jahren ein lusti-
ger und sehr böser Chronist der
deutschen Boheme und Subkultur.
Pro Jahr veröffentlicht er ein oder
zwei tagebuchartige Romane und
jedes Mal muss der Verlag Angst
haben, dass er wegen Beleidigung
verklagt wird. Nun kommen seine
Opfer zu Wort, die Romanvorlagen
erzählen ihre Geschichte über den
lügnerischen und sogenannten Er-
finder der Popliteratur. Lottmann
hofft, nach Jahren des Hungers
und in Armut endlich zum Klassi-
ker aufzusteigen.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-
 RADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Hörstück: Thadeusz
 und die Visionäre (4) **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmackssache
10.10 Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten
12.05 KULTURRADIO AM MITTAG mit M. v. Bebbler **12.10** Tagesthema
12.45 Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Babylon (12/13)
15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG mit F. Schmid **15.10** Rätsel
15.45 Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10**
 Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 DIE ABSOLVENTEN

Live aus der Universität
 der Künste Berlin

**Studierende der Barockobo-
 Klasse von Xenia Löffler
 und der Barockfagott-Klasse
 von Christian Beuse**

Moderation: Christian Schruff
 Weltweit sind die Studienplätze
 an der Musikhochschule Hanns
 Eisler und an der Universität der
 Künste Berlin begehrt. An beiden
 lehren bekannte Solisten und
 Solistinnen. In einer Sendereihe
 übertragen wir Konzerte mit ex-
 zellerten Studierenden.

19.04 KULTURTERMIN

Wörter-Echo

Schauspieler und ihr Ringen um
 Erinnern, Vergessen und Identität
 Von Elke Pressler

„Erinnerungen verschönern das
 Leben; aber das Vergessen allein
 macht es erträglich“, hat der fran-
 zösische Schriftsteller Honoré
 de Balzac notiert. Die Schauspie-
 lerinnen Nina Petri und Monique
 Schwitters wissen genau, was er
 damit meint. Denn manchmal füh-
 len sie sich von den vielen aus-
 wendig gelernten Sätzen über-
 schwemmt, fremdbestimmt, wis-
 sen kaum noch, wer sie selbst
 sind. Sie möchten vergessen, müs-
 sen aber erinnern. Wie kann es
 gelingen, hinter dem ganzen Wör-
 ter-Echo das Eigene zu finden?

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Dave Frishberg

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Violindebüts auf CD: Ji Young

Lim und Aleksey Semenenko

Mit dem Sieg im Königin-Elisabeth-

Wettbewerb 2015 hat die süd-
 koreanische Geigerin Ji Young
 Lim das Ticket für eine interna-
 tionale Karriere gelöst. Ihre De-
 büt-CD mit Sonaten von Mozart
 und Beethoven erscheint denn
 auch auf einem großen Label.
 Aleksey Semenenko kommt aus
 Odessa und studiert zurzeit noch
 in Köln. Auf seiner ersten CD-Ver-
 öffentlichung präsentiert er sich
 mit französischem Repertoire.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE
 mit Peter Rixen

Flamenco-Evolution

Traditionell ist die Gitarre das
 Flamenco-Instrument schlecht-
 hin. Daneben haben sich in jün-
 gerer Zeit aber auch Piano, Sa-
 xofon, Trompete und Mundhar-
 monika etabliert. Und die Begeis-
 terung für den Flamenco teilen
 längst auch Musiker, die nicht
 aus Spanien stammen.

22.04 PERSPEKTIVEN

Netzlos glücklich

Kann man noch analog leben?

Von Margit Miosga

Teure Camps bieten Entgiftungs-
 ferien an – garantiert ohne Netz-
 zugang, kommerzielle Verlage
 publizieren Magazine, die nach
 Bastelstunde aussehen, Online-
 Versender eröffnen Ladenge-
 schäfte. Ganz ohne Netzzugang
 geht es heute zwar kaum noch,
 aber immer mehr Menschen wol-
 len zwischendurch unerreichbar
 und uninformatiert sein. Oder ent-
 decken, dass Leben App und zu
 auch ohne digitales Spielzeug
 geht.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
 stündlich
 (außer
 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-
RADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Hörstück: Thadeusz
und die Visionäre (5) **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmackssache
10.10 Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten
12.05 KULTURRADIO AM MITTAG mit M. v. Bebbler **12.10** Tagesthema
12.45 Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Babylon (13/13)
15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG mit F. Schmid **15.10** Rätsel
15.45 Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10**
Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Barockes Jagdgetön

Herbstzeit ist Jagdzeit, das war auch schon in der Barockzeit so. Und wenn die Fürsten mit ihrem Gefolge am Abend von der Jagd zurückkehrten, musste die Hofkapelle den musikalischen Rahmen für das Festmahl geben. Entsprechend viele Jagdkonzerte und -sinfonien sind erhalten geblieben. Ganz klar, dass die Hörer hierbei eine herausragende Rolle spielen.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

Mit Berichten, Reportagen und Kommentaren zu Themen, die nicht nur jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger interessieren.

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

Ist die Beschneidung aus religiösen Gründen zulässig? Welche Form von Religionsunterricht ist sinnvoll für Berlin und Brandenburg? Papstbesuch und Opferfest, jüdische Rabbinerausbildung und Moscheegemeinden gegen Fundamentalismus, Kirche beim Klimagipfel und Hilfe für trauernde Kinder: Der KULTURTERMIN Religion und Gesellschaft bringt jeden Freitag Berichte, Gespräche und Reportagen, Aktuelles und Hintergründiges aus der Welt der Religionen. Fachjournalisten, Expertinnen und Seelsorger beziehen Stellung zu aktuellen Fragen aus Religion, Ethik, Kultur und Gesellschaft.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Liane Carroll –

die britische Jazzsängerin und Pianistin hat mit Pop-Größen wie Paul McCartney und Gerry Rafferty zusammengearbeitet und ist eine der vielseitigsten Pianistinnen der englischen Jazzszene mit einer emotional berührenden Stimme

20.05 ARD-RADIONACHT DER BÜCHER

Live aus dem Sendesaal des Hessischen Rundfunks in Frankfurt am Main

Literatur im Gespräch

mit den Autoren Aeham Ahmad („Und die Vögel werden singen“), Cecelia Aherm („So klingt dein Herz“), Eva Demski („Den Koffer trag ich selber“), Bernd Giesecking („Früher hab' ich nur mein Motorrad gepflegt“), Irene Dische („Schwarz auf weiss“), Axel Hacke („Über den Anstand, in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen“), Ijoma Mangold („Das deutsche Krokodil“), Robert Menasse („Die Hauptstadt“), Sven Regener („Wiener Straße“), Ingo Schulze („Peter Holtz – Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst“), Leila Slimani („Dann schlaf auch Du“), Uwe Timm („Ikarien“), Ulrich Wickert („Frankreich muss man lieben, um es zu verstehen“), Ranga Yogeshwar („Nächste Ausfahrt Zukunft“) u.a.

Zwischentexte: Marc-Uwe Kling Für musikalische Unterhaltung sorgt das Trio Échec et Mat Moderation: Catherine Mundt und Alf Mentzer

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM**MORGEN** mit Ev Schmidt **06.45**

Worte für den Tag – 500 Jahre

Reformation **07.10** Das Porträt**07.45** Frühkritik **08.10** Kulturaktuell **08.45** Satire**09.04 FEATURE**

Zur Buchmesse

Erfundene Wahrheit

Tatsachenberichte in der Literatur

Von Rainer Link

Regie: Stefan Kanis

Produktion: MDR 2017

Erste Ausstrahlung

Verlage und Autoren leben zu einem beträchtlichen Teil von Tatsachenberichten aus den Krisenregionen unseres Erdballs. Aber sind all diese abenteuerlichen Berichte wirklich wahr? Was hat es mit dem Spiel um die erfundene Wahrheit auf sich?

09.35 KULTURRADIO AM**VORMITTAG** mit Alexander Lück**09.45** Kulturkalender **10.10** Kulturaktuell **10.45** Geschmacks-sache **11.10** Kultur aktuell **11.45**

Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM**MITTAG** mit Frank Rawel **12.10**Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.)**13.10** Kultur aktuell **13.45** Kultur-kalender **14.10** Das Porträt (Wdh.)**14.45** CD der Woche (Wdh.)**15.04 KLASSIK NACH WUNSCH**

mit Anja Herzog

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE

Von der Frankfurter Buchmesse

Am Mikrophon: Manuela Reichart

18.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

Joseph Haydns Streichquartette

op. 33

Die sechs Streichquartette, die Haydn als op. 33 veröffentlichte, sind „auf eine ganz neu Besondere Art“ geschrieben, wie er selbst dem Verleger mitteilte. Sie verbinden eingängige Themen, ausgewogene Formen und kompositorische Meisterschaft. So wurden sie zum Musterbeispiel klassischer Quartett-Komposition.

19.04 KULTURTERMIN**America first?**

Deutschsprachige Literatur

in den USA

Von Beatrice Faßbender und Ulrich Rüdénauer US-amerikanische Leser kennen Uwe Johnson, Günter Grass, Max Frisch oder Martin Walser. Wie aber steht es um die deutschsprachige Gegenwartsliteratur in einem Land, in dem nur drei Prozent aller Neuerscheinungen Übersetzungen sind?

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Dena DeRose**20.04 KONZERT****AM SAMSTAGABEND**

Es dirigiert Rafael Frühbeck de Burgos

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90

Radio-Symphonie-Orchester Berlin

Igor Strawinsky

„Petruschka“: Suite

Radio-Symphonie-Orchester Berlin

Maurice Ravel

Bolero für Orchester

Radio-Symphonie-Orchester Berlin

Aufnahme vom 10.3.1980

in der Berliner Philharmonie

James Wagner, Tenor

Béla Bartók

Konzert für Orchester

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Johannes Brahms

„Rinaldo“, Kantate op. 50

Rundfunkchor Berlin

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Aufnahme vom 30.4.1997

in der Kölner Philharmonie

Maurice Ravel

„Daphnis et Chloé“, Suite Nr. 2

für Orchester

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Aufnahme vom 24.4.2004

im Konzerthaus Berlin

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz in e. no. 23

Wiener Schmah trifft Jazz

in Brandenburg

Beim Trio Trara mischt sich Wiener Lied mit Jazz, Trash, Volksmusik und hintergründig-komischen Geschichten.

Konzertmitschnitt vom

26.5.2017, Eberswalde,

Paul-Wunderlich-Haus

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

06.04 KLASSIK AM MORGEN

Werke von Antonio Vivaldi,
Johann Joachim Quantz, Joseph
Haydn, Felix Mendelssohn
Bartholdy, Franz Danzi

07.04 MUSICA SACRA

**Musik am 18. Sonntag
nach Trinitatis**

Johann Sebastian Bach

„Dies sind die heiligen zehn
Gebot“, Choralbearbeitung
BWV 679

Masaaki Suzuki, Orgel

„Dies sind die heiligen zehn
Gebot“ BWV 298

Sigurd Brauns, Orgel

Katharina Maechler, Violoncello

László Támas, Violine

Rundfunkchor Berlin

Robin Gritton

Johannes Lang

Improvisation zu „Dies sind die
heiligen zehen Gebot“ für Orgel
Johannes Lang

Johann Hermann Schein

„Da Jakob vollendet hatte seine
Gebote“ für 5-stimmigen ge-
mischten Chor a cappella

Heinrich Schütz

„Die mit Tränen säen, werden
mit Freuden ernten“, Motette für
5-stimmigen gemischten Chor
a cappella SWV 378, op. 11 Nr. 10

Hallenser Madrigalisten

Andreas Göpfert

Carl Philipp Emanuel Bach

Orgelsonate A-Dur Wq 70/1

Jörg-Hannes Hahn

Johann Philipp Förtsch

„Wohl dem, der nicht wandelt
im Rat der Gottlosen“

La Capella Ducale

Musica Fiata

Roland Wilson

Henry Purcell

Sonate D-Dur für Trompete
und Orgel

Joachim Pliquet, Arvid Gast

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Ev Schmidt

Musikgeschichten und

knifflige Rätsel für wache Ohren

09.04 GOTT UND DIE WELT

**Mein Kollege, der Funda-
mentalst**

Religion am Arbeitsplatz

Von Lukas Grasberger

Eine Lehrerin im Wedding muss
ihre Kette mit Kreuz abnehmen –
so verlangt es das Berliner Neu-
tralitätsgesetz. Eine Uni schließt
ihren Gebetsraum, weil sich Stu-
dierende von fundamentalisti-
schen Kommilitonen drangsaliert
fühlen. Wie weit darf sich Religi-
on in staatlichen Institutionen
und privaten Firmen artikulieren?
Anders als im laizistischen Frank-
reich muss hierzulande sensibel
ausgehandelt werden, was am
Arbeitsplatz erlaubt und zumut-
bar ist. Während die KassiererIn
mit Kopftuch schon ein vertrau-
ter Anblick ist, sorgt es für Irrita-
tion, wenn ein Kollege einer Kun-
din aus religiösen Gründen den
Handschatz verweigert. Ange-
sichts von hunderttausenden
Flüchtlingen aus islamischen
Ländern dürfte das Konfliktpo-
tenzial in den Betrieben zuneh-
men. Wird das Ringen um weltan-
schauliche Vielfalt im Job zur Na-
gelprobe für gesellschaftlichen
Zusammenhalt?

09.30 BACHKANTATE

**Gott soll allein mein Herze
haben**

Kantate am 18. Sonntag

nach Trinitatis BWV 169

Bernarda Fink, Mezzosopran

Freiburger Barockorchester

Petra Müllejans

„Allein Gott in der Höh sei Ehr“
für Orgel BWV 675

Kay Johannsen

**10.00 EVANGELISCHER
GOTTESDIENST**

übertragen aus der evange-
lischen Erlöserkirche in Görlitz-
Kunnerwitz

Predigt: Prädikant Volker Richter

11.04 SONNTAGSKONZERT

Mit dem Dirigenten

Valery Gergiev

Giuseppe Verdi

„La forza del destino“ („Die
Macht des Schicksals“): Ouvertüre
Kirov-Orchester St. Petersburg

Nikolai Mjaskowsky

Violinkonzert d-Moll, op. 44

Vadim Repin

Orchester des Mariinsky-Theaters

St. Petersburg

Modest Mussorgsky

„Bilder einer Ausstellung“

Wiener Philharmoniker

Frédéric Chopin

Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll, op. 21

Jean-Yves Thibaudet

Philharmonisches Orchester

Rotterdam

Alexander Borodin

Sinfonie Nr. 2 h-Moll, op. 5

Rotterdam Philharmoniker

Peter Tschaikowsky

Violinkonzert D-Dur, op. 35

Vadim Repin

Orchester des Mariinsky-Theaters

St. Petersburg

14.04 FEATURE**Scherentango**

Die Friseurin Peggy Pohlers

und ihr Seniorensalon

Von Johanna Fricke

Regie: Michael Lissek

Produktion: SWR 2015

„Wenn ich könnte, würde ich

nur noch Haare schneiden“, sagt

Peggy Pohlers. Sie betreibt Fri-

seursalons in zwei Leipziger Se-

niorenheimen. In beiden Salons

hängt ein Schild: „Ich habe zu

wenig Zeit, um mich zu beeilen.“

Peggy Pohlers braucht die Zeit,

um Geschichten zu hören. Die

von der alten Dame, die süchtig

nach Knackwürsten ist und sie

unter ihrem Bett versteckt. Die

Geschichte von der Mutter des

ersten Geigers vom Gewand-

hausorchester, der beim Papst

nichts zu essen bekam. Und Peg-

gy Pohlers hat auch selbst viel

zu erzählen. Immerhin ist ihre

Schwester Fußballweltmeisterin

und ihr Mann ein Spediteur, der

eigentlich verhinderter Künstler

ist.

15.04 GIUSEPPE VERDI

Eine Sendereihe

von Christine Lemke-Matwey

15. Folge

Das Theater als idealistische**Anstalt**

Mit Schiller zur großen Form:

„Don Carlo(s)“

Staat und Kirche, italienisches

Melodramma und französische

Grand Opéra, Frauenliebe und

Männerfreundschaft: Mit „Don

Carlos“ stellt Verdi sich in ein wahres Minenfeld. Dass er Schiller dabei als Gewährsmann heranzieht, unterstreicht seinen kühnen ästhetischen Anspruch: Der Mensch als Held ist immer auch Außenseiter.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Hilke Rusch

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Volker Michael

Dichterwiege Brandenburg

Schon seit Paul Gerhards Zeiten

wissen wir – die Mark ist ein

perfekter Rückzugsort für

Dichterinnen und Dichter. Seit

der Romantik verstärkte sich

der Trend – Schloss Wiepersdorf

inspirierte die Arnims zum Sam-

meln und Verfassen von Liedern.

Mit den Erfahrungen ihrer Kind-

heit und Jugend in der Mark oder

ihren familiären Wurzeln gelan-

gen Richard Dehmel und Ernst

von Wildenbruch Gedichte, die

als Klavier- oder Chorwerke be-

kannter Komponisten berühmt

wurden. Von Kleist und Fontane

sei einmal nicht die Rede in die-

sem Zusammenhang.

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 BERLINER****PHILHARMONIKER****Nikolaus Harnoncourt dirigiert****die Berliner Philharmoniker**

Thomas Zehetmair, Violine

Antonín Dvořák

„Der Wassermann“ op. 107

Violinkonzert a-Moll, op. 53

Sinfonie Nr. 8 G-Dur, op. 88

Aufnahme vom 13.1.2002

in der Berliner Philharmonie

Olli Mustonen, Klavier

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll, op. 37

Aufnahme vom 4.11.1999

in der Berliner Philharmonie

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 2 B-Dur D 125

Aufnahme vom 14.4.2005

in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskothek –**News from Jazz & Blues****00.05 ARD-NACHTKONZERT**

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Das Glück des Zauberers (1/24) Von Sten Nadolny · Gelesen von Otto Mellies **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Concerto Melante

Auch Berliner Philharmoniker machen hin und wieder gern Ausflüge in die Welt der Barockmusik. Vor einigen Jahren haben sich einige Orchestermitglieder gemeinsam mit Gästen zum „Concerto Melante“ zusammengeschlossen, einem Ensemble, das auf historischen Instrumenten musiziert und mit CD-Aufnahmen und Konzerten regelmäßig für Aufsehen sorgt.

19.04 KULTURTERMIN

Frauen im Hochschulsystem

Der lange, lange Weg zur Gleichberechtigung

Von Armin Himmelrath und Britta Mersch

Der Frauenanteil in der Professorenenschaft liegt bei 23 Prozent. Angesichts dieser Zahl kann keine Rede sein von einer echten Gleichberechtigung in der deutschen Hochschullandschaft. Woran liegt das und gibt es auch Fortschritte für Frauen, die eine Hochschulkarriere anstreben? Drei Wissenschaftlerinnen aus drei Generationen erzählen von ihren Erfahrungen, ihren Zielen und ihren Wünschen.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Lea W. Frey

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Die Sopranistin Véronique Gens

Seit mehr als zwei Jahrzehnten gehört die quecksilbrige französische Sängerin zum Stammpersonal hochkarätiger Barockopern-Produktionen mit Christoph Rous-

set, William Christie, Philippe Herreweghe oder René Jacobs am Pult. Auch mit einer Reihe von Mozart-Rollen hat sie inzwischen große Erfolge eingefahren, und bezaubert ganz nebenbei auf dem weiten Feld der französischen Mélodies von Berlioz, Fauré, Hahn, Debussy oder Canteloube.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Margarete Zander

Harrison Birtwistles Auftragswerk der Staatsoper Berlin und der BBC

Der Querschnitt der Gesteinsablagerungen auf der Insel Sassy hat den 83-jährigen britischen Komponisten Harrison Birtwistle nachhaltig beeindruckt. Für sein jüngstes Orchesterwerk hat er sich in die Tiefe der Zeit begeben: „Deep Time“.

22.04 ARD RADIO TATORT

Nein heißt Nein

Von Thilo Reffert

Mit Hilmar Eichhorn, Nele Rosetz und Anne Müller

Regie: Götz Fritsch

Produktion: MDR 2017

Erste Ausstrahlung

In einem Müllskandal, der bis in den Landtag und die Ministerien reicht, soll das fingierte Geständnis von Arne Listewenik, Pressesprecher eines Entsorgungsbetriebs und Ehemann von Annika de Beer, Druck aufbauen. Prompt entlässt ihn der Betrieb fristlos. Doch schlimmer als das ist der Grund, auf den man sich beruft: Eine Kollegin hat Arne wegen Vergewaltigung angezeigt ...

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Das Glück des Zauberers (2/24) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
Streifenzüge durch das klassische
Musikleben der Hauptstadt

19.04 KULTURTERMIN

„Der schlimmste Feind der Kreativität ist der Selbstzweifel“

Die amerikanische Schriftstellerin Sylvia Plath

Von Jutta Rosenkranz

Vor 85 Jahren – im Oktober 1932 – wurde Sylvia Plath geboren, die zu den wichtigsten amerikanischen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts zählt. Zeitlebens litt sie unter dem Zwiespalt zwischen Leben und Schreiben. Ihre Tagebücher spiegeln nicht nur diesen Konflikt, sondern auch ihren Kampf um literarische Anerkennung. 1963, im Alter von 30 Jahren, nahm sich Sylvia Plath das Leben. Nach ihrem Tod wurde sie mit ihrem autobiografischen Roman „Die Glasglocke“ und ihren letzten Gedichten berühmt.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Charles Pasi –

der Franko-Italiener aus dem Pariser Maler- und Poetenviertel Montparnasse gilt als Frankreichs neues Supertalent

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

Unter dem Einfluss von Brahms
1874 traf Heinrich von Herzogenberg Johannes Brahms. Es entstand ein reger Austausch, der von Herzogenberg entscheidend beeinflusst hat. Nach seinen Worten verloren seine Kompositionen durch die Kritik von Brahms „manche Schlacke“. Sein Klaviertrio Nr. 1 war trotz aller Einflüsse

der Anfangspunkt eines ganz eigenen Kompositionsstils.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Kora-Pioniere

Ürsprünglich diente die Kora den Griots, den westafrikanischen Troubadouren, als Begleitinstrument. Als Solisteninstrument in den Händen weltbekannter Koraspieler wie Toumani Diabaté und Ballaké Sissoko steht die westafrikanische Stegharfe nicht mehr nur für die Tradition. Afrikas Kora-Spieler haben in den vergangenen drei Jahrzehnten die Rolle ihres Instruments erheblich erweitert und sich auf unerhörte Liaisons mit westlichen und asiatischen Instrumenten eingelassen.

22.04 MÄRKISCHE

WANDLUNGEN

Kultur in Brandenburg – aktuell

Eine Sendung von

Danuta Görnandt

Welch kulturelles Leben findet in Brandenburgs Städten und Gemeinden, in den alten Schlössern und am Ufer der schönen Seen statt? Wie leben, lesen, musizieren, bauen, malen und denken die Menschen in den kleinen Orten unter den großen weiten Himmeln in der Uckermark, der Prignitz, dem Fläming, der Lausitz und dem Havelland? Die MÄRKISCHEN WANDLUNGEN sind auf der Suche nach Antworten unterwegs an vielen anderen Orten, egal ob sie zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören oder zu den fast vergessenen Kleinodien in Brandenburg.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Kulturradio^{rbb}

CLUBTELEFON

(030) 97 99 3-33705

CLUBFAX

(030) 97 99 3-33709

Informationen zur CLUB-Mitgliedschaft und zum Abo der Programmzeitschrift auf Seite 47

BERLINER PHILHARMONIKER

Telefon: (030) 25 48 89 99
25 % Erm. (auf zwei Karten):
nur AK (bei Veranstaltungen
im Kammermusiksaal auch VVK)
Keine tel. Reservierung

SO 8.10. 20.00 Uhr

Großer Saal
„Luther – Ein Film der
deutschen Reformation“
Ein Film von Hans Kyser (1927)
Thierry Escaich, Orgel

MO 9.10. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal
Armida Quartett
Modigliani Quartett
Werke von Mozart, Brahms u.a.

DI 15.10. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal
Mark Padmore, Tenor
Hendrik Heilmann, Klavier
Daniel Stabrawa, Bettina
Sartorius, Violine
Naoko Shimizu, Viola
Ludwig Quandt, Violoncello
Michael Hasel, Flöte
Dominik Wollenweber, Oboe
Werke von Warlock, Williams,
Bennett

MI 18.10. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal
Anna Vinnitskaya, Klavier
Werke von Prokofjew, Debussy,
Chopin

SO 22.10. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal
„500 Jahre Reformation –
Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“
Concerto Melante auf
historischen Instrumenten
Raimar Orlovsky, Violine / Leitung
Gerlinde Sämann, Sopran
Alex Potter, Countertenor

David Munderloh, Tenor
Dominik Wörner, Bassbariton
Mitglieder des Vocalconsort Berlin
Werke von Tunder, Walter,
Buxtehude, Telemann, Becker u.a.

DI 31.10. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal
Konzert zum Reformationstag
Vocalconsort Berlin
Marcus Creed
Werke von des Prez, Walter,
Hassler, Scheidt, Schütz, Schein

DEUTSCHE OPER BERLIN

Telefon: (030) 34 38 43 43
25 % Erm. im VVK ab einer Woche
vor der Veranstaltung an der
Hauskasse, keine tel. Reservierung

SA 14. / FR 20. / SA 28.10. 19.30 Uhr

Prokofjew: Die Liebe zu den
drei Orangen
Musikal. Leitung: Nicholas Carter
Inszenierung: Robert Carsen

SO 8. / SO 22. / DI 31.10. 18.00 Uhr

MI 18. / MI 25.10. 19.30 Uhr
Reimann: L'Invisible
Musikal. Leitung: Donald Runnicles
Inszenierung: Vasily Barkhatov

DO 19. / DO 26. / MO 30.10. 20.00 Uhr

Strauss: Elektra
Musikal. Leitung: Donald Runnicles
Inszenierung: Kirsten Harms

KOMISCHE OPER

Telefon: (030) 47 99 74 00
10,00 € Erm. in den ersten
drei Preiskategorien, Stichwort:
„Musikgenuss“ am Telefon und
gegen Vorlage des Clubausweises
an der Tageskasse

SO 1.10. 16.00 Uhr

SO 8. / SO 29.10. 19.00 Uhr

SA 14.10. 19.30 Uhr
Offenbach: Die schöne Helena
Musikal. Leitung: Stefan Soltész
Inszenierung: Barrie Kosky

SA 7. / FR 20.10. 19.30 Uhr

Straus: Eine Frau, die weiß,
was sie will!
Musikal. Leitung: Adam Benzwi
Inszenierung: Barrie Kosky

ANGEBOTE FÜR CLUB- MITGLIEDER

Reduzierte
Eintrittspreise
gegen Vorlage
Ihrer CLUB-
KARTE nach
Maßgabe
vorhandener
Tickets

SA 21. / SA 28.10. 19.30 Uhr
 Debussy: Pelléas et Mélisande
 Musikal. Leitung: Jordan de Souza
 Inszenierung: Barrie Kosky

MO 30.10. 19.30 Uhr
 Petruschka / L'Enfant et les
 Sortilèges
 Musikal. Leitung: Jordan de Souza
 Regie: Suzanne Andrade,
 Esme Appleton

**STAATSOOPER
 UNTER DEN LINDEN**

Telefon: (030) 20 35 45 55
 20 % Erm.: VVK und AK (bis zwei
 Karten p.P.) an der Hauskasse
 oder Ticket-Box am Bebelplatz,
 keine tel. Reservierung

DO 5.10. 20.00 Uhr
 Philharmonie, Großer Saal
 Staatskapelle Berlin
 Daniel Barenboim
 Maurizio Pollini, Klavier
 Werke von Widmann, Schumann,
 Debussy

**SO 15. / DO 19. / FR 20.10.
 20.00 Uhr**
 Staatsoper Unter den Linden /
 Neue Werkstatt
 Lucia Ronchetti: Rivale
 Musikal. Leitung: Max Renne
 Inszenierung: Isabel Ostermann

DI 31.10. 20.00 Uhr
 Philharmonie, Großer Saal
 Staatskapelle Berlin
 James Levine
 Violeta Urmana, Mezzosopran
 Staatsoperchor
 Kinderchor der Staatsoper
 Mahler: Sinfonie Nr. 3 d-Moll

**DEUTSCHES SYMPHONIE-
 ORCHESTER BERLIN**

Telefon: (030) 20 29 87 11
 ca. 25 % Erm.: VVK und AK

DI 3.10. 20.00 Uhr
 Philharmonie, Großer Saal
 DSO Berlin
 Robin Ticciati
 Alina Ibragimova, Violine
 Werke von Berlioz, Widmann,
 Franck, Ravel

DI 10.10. 20.00 Uhr
 Konzerthaus
 „The China Story:
 The Song of the Earth“
 Jubiläumskonzert 45 Jahre
 diplomatische Beziehungen
 zwischen China und Deutschland
 DSO Berlin
 Yongyan Hu
 Wei Lu, Violine
 Shengnan Hu, Schlagzeug
 Amir Katz, Klavier
 Yitian Luan, Sopran
 ZhengZhong Zhou, Bariton
 Werke von Xiaogang Ye

MI 18.10. 20.00 Uhr
 Philharmonie, Großer Saal
 DSO Berlin
 Ben Gernon
 Agnès Clément, Harfe
 Arcis Saxophon Quartett
 Werke von Elgar, Ginastera,
 Bedford, Britten

Ermäßigt 15,00 €: VVK

SO 22.10. 17.00 Uhr
 Heimathafen Neukölln
 Kammerkonzert
 Berlin City Brass (Mitglieder
 des DSO Berlin)
 Matthias Kühnle, Felix Wilde,
 Trompete
 Antonio Adriani, Horn
 Andrés Fejér, Posaune
 Tomer Maschkowski, Bassposaune
 Werke von Jones, Needham,
 Peterson-Berger, Rossini u.a.

SO 29.10. 20.00 Uhr
 Philharmonie, Großer Saal
 DSO Berlin
 Rafael Payare
 Christiane Karg, Sopran
 Werke von Debussy, Britten,
 Ravel, Schostakowitsch

MO 30.10. 20.30 Uhr
 Philharmonie, Großer Saal
 Casual Concert
 DSO Berlin
 Rafael Payare
 Christiane Karg, Sopran
 Werke von Britten, Schostako-
 witsch
 Im Anschluss Casual Concert
 Lounge mit Anna VR (Live Act)
 und Johann Fanger (DJ) im Foyer
 der Philharmonie



KONZERTHAUS BERLIN

Tel.: (030) 2 03 09-2101/02
20 % Erm.: VVK und AK

SA 7./SO 8.10. 19.00 Uhr

Großer Saal
„Ein Sommernachtstraum“
Schauspiel mit Bühnenmusik
Konzerthausorchester Berlin
Theaterensemble N099
Ellerhein Girls' Choir
Olari Elts

Texte nach Shakespeare
auf Estnisch mit deutschen UT
Mendelssohn Bartholdy:
Bühnenmusik zu „Ein Sommer-
nachtstraum“ op. 61

FR 13./SA 14.10. 20.00 Uhr

Großer Saal
Konzerthausorchester Berlin
Giovanni Antonini
Giovanni Sollima, Violoncello
Werke von Haydn, Schubert

SA 28. 20.00 Uhr

Großer Saal
Tomatito y grupo
Nuevo Flamenco

MAXIM GORKI THEATER

Telefon: (030) 20 22 11 15
20 % Ermäßigung: nur AK

SO 1.10. 19.30 Uhr

Berg: Es sagt mir nichts das
sogenannte Draußen
Regie: Sebastian Nübling

MO 2.10. 19.30 Uhr

Berg: Und dann kam Mirna
Regie: Sebastian Nübling

DI 3./SO 29.10. 19.30 Uhr

Berg: Nach uns das All
Regie: Sebastian Nübling

DO 5./FR 20./DI 31.10.

19.30 Uhr
Richter: Verräter
Regie: Falk Richter

DO 12./SA 28.10. 19.30 Uhr

Öziri: Get deutsch or die tryin
Regie: Sebastian Nübling

FR 13./SA 14./SO 15.10.

19.30 Uhr
Ronen & Ensemble: Roma Arme
Regie: Yael Ronen

DO 19.10. 19.30 Uhr

Sophokles: Ödipus und Antigone
Regie: Ersan Mondtag

SA 21.10. 19.30 Uhr

Fallada: Kleiner Mann was nun
Regie: Hakan Savas Mican

FR 27.10. 18.00 Uhr

Grjasnowa: Der Russe ist einer,
der Birken liebt
Regie: Yael Ronen

MO 30.10. 19.30 Uhr

Shakespeare: Othello
Regie: Christian Weise

RENAISSANCE-THEATER BERLIN

Telefon: (030) 3 12 42 02
20 % Erm.: VVK und AK

SO 1.10. 18.00 Uhr

Keun: Das kunstseidene Mädchen
Regie: Carsten Golbeck

SO 15.10. 20.00 Uhr

Assous: Die Frau des Michelangelo
Regie: Thomas Arnold

FR 20./SA 21./DI 24.10.

20.00 Uhr
Lewis: Mord auf Schloss
Haversham
Regie: Guntbert Warns

NIKOLAISAAL POTSDAM

Telefon: (0331) 2 88 88 28
25 % Erm.: VVK und AK

FR 13.10. 20.00 Uhr

Foyer
The Voice in Concert
Sabine Kühlich
„In Your Own Sweet Way“
Ein swingender Tribut
an Dave Brubeck
Sabine Kühlich, Gesang / Saxofon
Laia Genc, Klavier

SO 22.10. 16.00 Uhr

Großer Saal
Klassik am Sonntag
„Drei auf einen Streich“
Sergey Malov, Violine / Viola /
Violoncello da Spalla
Brandenburger Symphoniker
David Reiland
Moderation: Clemens Goldberg
Werke von Byrd, Ysaÿe, Stamitz,
Rejcha, Haydn

HANS OTTO THEATER

Telefon: (0331) 9811-8
30 % Erm.: VVK und AK

SO 1.10. 17.00 Uhr

Reza: Kunst
Regie: Tobias Wellemeier

DI 3.10. 19.30 Uhr

Shakespeare: Ein Sommer-
nachtstraum
Regie: Kerstin Kusch

SA 14.10. 19.30 Uhr

Lessing: Nathan der Weise
Regie: Tobias Wellemeier

DI 17.10. 19.30 Uhr

Pommerat: Die Wiederver-
einigung der beiden Korea
Regie: Stefan Otteni

MI 18.10. 19.30 Uhr

Hübner / Nemitz: Abend
über Potsdam
Regie: Isabel Osthues

FR 20.10. 19.30 Uhr

Simon: Ein seltsames Paar
Regie: Niklas Ritter

DO 26.10. 19.30 Uhr

Ayckbourn: Familiengeschäfte
Regie: Tobias Wellemeier

SA 28.10. 19.30 Uhr

Handke: Die Stunde da wir
nichts voneinander wussten
Regie: Alexander Nehrlich

Reithalle**SA 7.10. 19.30 Uhr**

Hübner: Frau Müller muss weg
Regie: Isabel Osthues

DI 17.10. 19.30 Uhr

Von Schirach: Terror
Regie: Andreas Rehschuh

FR 20.10. 19.30 Uhr

Dorfman: Der Tod und
das Mädchen
Regie: Christian von Treskow

DI 24.10. 19.30 Uhr

Despentes: Die schönen Dinge
Regie: Wojtek Klemm

STAATSTHEATER COTTBUS

Telefon: (0355) 78 24 24 24
10 % Erm.: nur VVK

SO 1.10. 16.00 Uhr

SA 21.10. 19.30 Uhr
Großes Haus, Schillerplatz 1
Berg: Wozzeck

Musikal. Leitung: Evan Christ

Regie: Christiane Lutz

MI 25.10. 19.30 Uhr

Kammerbühne, Wernerstraße 60
Werchau: Frida Kahlo
Choreografie: Undine Werchau

SO 29.10. 19.00 Uhr

Kammerbühne, Wernerstraße 60
Nach Schiller: Wilhelm Tell
Textfassung Jo Fabian
und Sven Schlötcke
Regie: Jo Fabian

DI 30.10. 19.00 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
Scherzer / Christe: Menschen-
kinder - Meisterchoreografien
Anywhere (Birgit Scherzer)
Keith (Birgit Scherzer)
Cantus (Nils Christe)
Choreografie: Birgit Scherzer,
Nils Christe

**WEITERE ANGEBOTE
UNSERER KULTURPARTNER****MUSIKINSTRUMENTENMUSEUM
DES STAATLICHEN INSTITUTS
FÜR MUSIKFORSCHUNG**

Telefon: (030) 25 48 11 78
Ermäßigt 8,00 €: AK

SO 15.10. 11.00 Uhr

„Concerto degli angioletti“
Dreistimmige Instrumentalmusik
des 17. Jahrhunderts
Ensemble Daimonion
Anais Chen, Violine
Andrea Inghisiano, Zink
David Yacus, Posaune
Maria Gonzalez, Orgel
Werke von Palestrina, Bassano,
Monteverdi, Picchi, Frescobaldi,
Merula, Vierdanck, Biber

SO 29.10. 11.00 Uhr

„Der Menschen-Stimme
wohl am nächsten – Die Oboe
im 18. Jahrhundert“
Xenia Löffler, Oboe
Daniel Deuter, Violine
Tim Willis, Violine / Viola
Antje Geusen, Violoncello
Michaela Hasselt, Cembalo
Werke von Brescianello, Orschler,
Graun, Janitsch



VERANSTALTUNGEN TIPPS

5. BRANDENBURGER ORGELMONAT

Eintritt frei!

SO 1.10. 17.00 Uhr

„Deutscher romantischer Klang in norwegischem Ambiente“
Die Wilhelm-Sauer-Orgel in der Stabkirche auf dem Südwestkirchhof in Stahnsdorf
Holger Gehring, Dresdner Kreuzorganist
Ausstrahlung im **kulturradio** am 26.11. (Totensonntag)

SO 8.10. 17.00 Uhr

„Kleinod vom ‚märkischen Silbermann‘“
Die Joachim-Wagner-Orgel in der Stadtkirche St. Marien zu Treuenbrietzen
Michael Schönheit, Leipziger Gewandhausorganist
Ausstrahlung im **kulturradio** am 3.12.

SO 15.10. 17.00 Uhr

Zu Gast beim „Jungen Fritz“
Die Wolfgang-Nußbücker-Orgel der Stadtkirche St. Laurentius zu Rheinsberg
Johannes Lang, Kantor der Potsdamer Friedenskirche
Ausstrahlung im **kulturradio** am 19.11.

SO 22.10. 17.00 Uhr

Doppelkirche mit zwei romantischen Instrumenten
Die Kaltschmidt-Orgel in der wendischen und die Schlag-und-Söhne-Orgel in der deutschen Kirche zu Vetschau
Stefan Kießling, Organist
Ausstrahlung im **kulturradio** am 10.12.

SO 29.10. 17.00 Uhr

Eine der ältesten Orgeln Brandenburgs
Das Instrument von Johann Adolarius Papienius in der St. Marienkirche Bad Belzig
Léon Berben, Organist
Ausstrahlung im **kulturradio** am 17.12.

SA 7.10. 16.00 Uhr

Haus des Rundfunks,
Kleiner Sendesaal
Masurenallee 8-14
14057 Berlin

KULTURRADIO MUSIKSALON

Marek Kalina im Gespräch
mit dem Bariton Holger Falk
Klavier: Eric Schneider

Mit seiner warm timbrierten und extrem flexiblen Stimme hat sich Holger Falk gleichermaßen als ausdrucksstarker Interpret der Alten wie auch der Neuen Musik hervorgetan. Seine künstlerische Vielfalt und Experimentierfreude machen ihn zu einem Liebling zeitgenössischer Komponisten. Im **kulturradio** Musiksalon wird Holger Falk zusammen mit dem Pianisten Eric Schneider u.a. Stücke von Eisler, Poulenc und Eötvös interpretieren.

Nur für Clubmitglieder,
Anmeldung vom 28.9. bis zum 6.10. unter (030) 97993 33701

DO 12.10. 18.00 Uhr

Konzertsaal der UdK Berlin
Hardenberg- / Ecke Fasanenstraße
10623 Berlin

DIE ABSOLVENTEN

Studierende der Barockoboen-Klasse von Xenia Löffler
und der Barockfagott-Klasse von Christian Beuse
Werke von Purcell, Fasch u.a.
Eintritt frei!

SA 14.–FR 20.10.

Haus des Rundfunks
und Fernsehzentrum

PRIX EUROPA 2017

MO 16.10. 20.00 Uhr

(Einlass ab 19.30 Uhr)
Watergate Club
Falckensteinstraße 49
10997 Berlin

KULTURRADIO KLASSIK-LOUNGE

Joel Frederiksen, Bass
Ensemble Phoenix
DJane: Silke Mannteufel
Eintritt: 5,00 € (AK)

DO 19.10. Uhr

taz.café
Rudi-Dutschke-Straße 23
10696 Berlin

FEMINISTISCHER PRESSECLUB von kulturradio und taz

Moderatorin Heide Oestreich lädt ein zu einem aktuellen Thema.

Eintritt frei!

Die Diskussion wird am 21.10. um 17.04 Uhr in den ZEITPUNKTEN ausgestrahlt.

DO 26.10. 20.00 Uhr

Hotel Orania
Oranienplatz 17
10999 Berlin

KULTURRADIO HÖRBUCH-LOUNGE

Sten Nadolny und Otto Mellies

In Sten Nadolnys neuem Roman „Das Glück des Zauberers“ schreibt der alte Magier Pahroc seiner Enkelin Briefe. Seine Erinnerungen sind gleichzeitig ein Panorama des 20. Jahrhunderts. Für die kulturradio-Lesung hat der Schauspieler Otto Mellies Nadolnys Roman seine Stimme gegeben. In der kulturradio Hörbuch-Lounge treffen Autor und Sprecher erstmals aufeinander.
Eintritt frei!

SA 28.10. 20.00 Uhr

radioeins Dachlounge
Masurenallee 20
14057 Berlin

Hörspiel unterwegs

Pre-Listening Hollywood on Air

DUELL ZU DRITT

Mit Chris Pichler, Jockel Tschiersch und Peter Sandmann
Konzept und Regie: Regine Ahrem
Auf dem Dach des 14. Stocks des Fernsehentrums vor Publikum und gleichzeitig auf radioeins und im Livestream auf kulturradio.de! Mit dabei bei dieser Live-Hörspiel-Performance ist neben zwei Schauspielern auch ein Geräuschemacher.

Eintritt frei!

MO 30.10. 18.30 Uhr

Käthe Kollwitz Museum
Fasanenstraße 24
10719 Berlin

RADIOPHILOSOPHEN UNTERWEGS

... zu Erinnerung und Zukunft

Wer die Zukunft meistern will, muss sich erinnern. Das war jahrzehntelang Lehrmeinung, auch um Fehler aus der Vergangenheit in der Zukunft nicht zu wiederholen. Gilt das noch?

Zusammen mit der kulturradio-Moderatorin Anja Herzog loten die Zukunftsforscherin Dana Giesecke und der Historiker Wolfgang Benz das rechte Maß von Zukunft und Erinnerung aus.

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten unter radiophilosophen@rbb-online.de bis zum 26.10.

Die Radiophilosophen werden am 2.11. um 22.04 Uhr in den PERSPEKTIVEN ausgestrahlt.

HÖRSPIELKINO UNTERM STERNENHIMMEL

Zeiss-Großplanetarium Berlin
Prenzlauer Allee 80
10405 Berlin

Eintritt: 8,00 € / erm. 6,00 €
Infos unter (030) 42 18 45 0

FR 6.10. 20.00 Uhr

Psycho Crime

Doktor Jekyll und Mister Hyde

Louis Stevenson

FR 13.10. 20.00 Uhr

Die Vermessung der Welt

Daniel Kehlmann

FR 20.10. 20.00 Uhr

Western Thriller

Blutige Fährten

Franjo Franjkovic

FR 27.10. 20.00 Uhr

Schöpfung & Mythos in 5.1

Popol Vuh – das Buch vom Ursprung der Maya

Götz Naleppa

Amaterasu in Shinjuku

Malte Jaspersen

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Das Glück des Zauberers (3/24) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther
Zweckentfremdet? –

Bühnenlose Musikdramen

Obwohl Opern, Operetten und Musicals fast immer für die Bühne bestimmt waren, gab es bemerkenswerte Ausnahmen. Einige wichtige Werke wurden direkt für Konzertpodium, Puppenspiel, Radio, Kino oder Fernsehen komponiert. Mit Musik von Respighi, Weill, Britten, Gershwin u.a.

19.04 KULTURTERMIN

Taufahrt ins Grauen

Die größte Schiffskatastrophe aller Zeiten im Frühjahr 1945
Von Gabi Schlag

In der Bucht von Danzig läuft im Frühjahr 1945 eine der größten Rettungsaktionen in der Geschichte der Seefahrt. Etwa 800 Schiffe, überfüllt mit verzweifelten Flüchtlingen, verlassen die umkämpften Hafenstädte Ostpreußens. Die größten drei Schiffe werden von der sowjetischen Marine abgeschossen und sinken in Minutenschnelle. Über 20.000 Menschen finden den Tod. Anfang September 2017 unternehmen Wissenschaftler und Historiker eine ausgiebige Tauchexpedition zu den versunkenen Wracks.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz
Natalia Mateo

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek
Der Codex Speciálník

Der Codex Speciálník ist eine besonders wertvolle Handschrift mit mehrstimmiger Musik aus der Zeit um 1500. Er wird heute in einer Bibliothek in Hradec Králové

aufbewahrt und enthält etwa 150 Kompositionen, darunter Messen, Motetten und Lieder. Einige Werke stammen von bekannten Komponisten aus ganz Europa, die Mehrzahl der Stücke jedoch ist anonym überliefert und repräsentiert die tschechische Musik der Renaissance.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Eckhard Weber

Klanginszenierungen mit

Sogwirkung: Die Komponistin Milica Djordjević

Dichte Klangflächen und kräftige Gesten werden stetig modifiziert, destabilisiert, aufgelöst. Impllosionen, überraschende Brüche und jähe Neuanfänge, Kontraste und Verschmelzungen – das sind Strategien im Schaffen der Komponistin von Milica Djordjević. Ihre Werke geraten zu ausgefeilten Klanginszenierungen, die in ihren Bann ziehen.

22.04 FEATURE

Ein Rüsselbär, acht Beine – 1 mm groß

Von Maria Antonia Schmidt

Regie: die Autorin

Produktion: Bauhaus-Universität Weimar 2016/17

Ein Mikroorganismus, der die Welt der Wissenschaft international in Schach hält und unsere Definition von Tod in Frage stellt. Das Bärtierchen, auch Tardigrada genannt, kann Lebensbedingungen ertragen, denen kaum ein anderer Organismus standhält. Der Mensch könnte hier Schlüssel zur „Unsterblichkeit“ finden.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Das Glück des Zauberers (4/24) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER

mit Christian Schruff

Instrumentenkunde: Das Horn

Es sieht aus wie eine Goldschnecke. 3,5 Meter lang ist das Rohr aus Messingblech. Nur aufgewickelt kann man es mitnehmen in den Wald. Dort ist es seit Jahrhunderten das Handy der Jäger. Im Barock kam es ab und zu ins Orchester, seit der Klassik gehören Hörner zum Sinfonieorchester. Warum es Natur- und Ventilhörner gibt und warum man das Horn auch Glücksspirale nennt, verrät Christian Schruff heute.

19.04 KULTURTERMIN

Der Pate des französischen Kinos

Jean-Pierre Melville zum 100. Geburtstag
Von Gerhard Midding
Sein Kino ist der Inbegriff der Präzision: Jede Geste ist genau kalkuliert, jeder Schnitt sitzt, keine Einstellung hätte besser gedreht werden können und es gibt keinen Dialog zu viel. In seinen Kriminalfilmen erzählt der Regisseur Jean-Pierre Melville vom Ehrenkodex der Unterwelt und der inneren Verwandtschaft von Gangster und Polizist. Er verwandelt archetypische Figuren in unvergessliche Charaktere. Sein filmischer Kosmos ist geprägt durch amerikanisches Genrekino und Erfahrungen während der deutschen Besetzung. Der große Außenseiter des französischen Kinos war Vorbild der Nouvelle Vague und wird heute verehrt von Regisseuren wie Volker Schlöndorff und Quentin Tarantino.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Mark Murphy

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Das Arod Quartet

Vier junge französische Streicher haben 2013 in Paris ein Quartett gegründet und es nach einem Pferd aus dem Roman „Der Herr der Ringe“ benannt. Gemeinsam sind sie auf dem Weg an die Quartett-Spitze. Unterstützt werden sie dabei u.a. vom Artemis Quartett. Der Gewinn des ARD-Musikwettbewerbs 2016 hat sie weiter beflügelt. Beim Rheingau Musik Festival sind sie in diesem Sommer mit Haydn, Schubert und Bartók aufgetreten.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Weltmusik Aktuell

Die Vorschau mit CD-Neuheiten und Konzert-Tipps

22.04 PERSPEKTIVEN

Ganz Ohr

Über das Zuhören

Von Frank Schüre

Wirklich zuhören können die wenigsten. Weil es nicht nur an den Ohren liegt, sondern auch eine besondere Zuwendung dem Anderen gegenüber voraussetzt. Wirklich gehört werden wollen eigentlich alle, die stillen wie die lauten Menschen. Doch merkwürdigerweise gibt es kaum jemanden, der so von sich absehen kann, dass er „ganz Ohr“ wird. Ein Stück zum Zuhören – über das Zuhören.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-
RADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalen-
der **09.45** Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt
(Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG**
mit P. Claus **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik
14.30 Lesung: Das Glück des Zauberers (5/24) **15.05 KULTURRADIO
AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnach-
richten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45**
Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK
mit Bernhard Schrammek
Händels englische Zeitgenossen
Dass Georg Friedrich Händel
über Jahrzehnte der führende
Londoner Musiker war, ist unbe-
stritten. Doch wie komponierten
seine unmittelbaren Zeitgenos-
sen, Freunde und Rivalen? Die
Londoner Musikerszene des frü-
hen 18. Jahrhunderts war recht
international aufgestellt, es zähl-
ten dazu u.a. Johann Christoph
Pepusch, Francesco Geminiani,
Pietro Castrucci, William Boyce
und Nicola Porpora. Womit konn-
ten sie punkten?

18.50 DAS WORT ZUM SABBAT
Rabbiner Avraham Radbil,
Osnabrück

19.04 KULTURTERMIN
Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE
mit Ortrun Schütz
Cleo

20.04 JAZZ BERLIN
mit Ulf Drechsel
Jazzfest Berlin 1981
Duo und Big Band
Heute hören Sie den zweiten
Teil des Konzertmitschnittes
des Gitarristen Kazumi Watanabe
und des Bassisten Nobuyoshi Ino.
Der damals 28-jährige Watanabe
zählte zu den jungen Topstars
der japanischen Jazz-Szene. Im
zweiten Teil der Sendung spielt
die NDR Studio Bigband mit den
Gastsolisten Benny Wallace (ts),
Ray Anderson (tb), Art Farmer
(flh), Mark Helias (b) und Dannie
Richmond (dr).
Konzertmitschnitte vom
8. November 1981, Metropol
und Philharmonie

22.04 HÖRSPIEL
Rolls Royce Revolution
Auf den Straßen
von St. Petersburg
Vom 13. Jahrgang Szenisches
Schreiben der UdK
Mit Martin Engler, Michael
Schenk, Olaf Becker, Katja Teich-
mann, Thea Rasche, Jan Andree-
sen, Luise Deborah Daberkow,
Nikolay Sidorenko, Lioba Biehler,
Manuel Tschernik, Luisa-Céline
Gaffron, Marion Czogalla und
Nicolas Lehni
Regie: Mareike Maage
Komposition: Henrik von Holtum
Produktion: rbb 2017
Erste Ausstrahlung
Am 25. Oktober 1917 gab der
Panzerkreuzer Aurora mehrere
Schüsse ab, die das Signal für
den Sturm der Bolschewiken
auf das Winterpalais in St. Pe-
tersburg waren. Das ist der ge-
schichtliche Hintergrund für die-
ses Hörspiel, in dem ein herren-
loser Rolls Royce die Hauptrolle
spielt. Auf seiner abenteuerli-
chen Fahrt durch das nächtliche
St. Petersburg wechselt das Auto
mehrmals seine durchaus auch
prominenten Besitzer. So führt
Trotzki ein Streitgespräch mit
Eisenstein, Kandinsky und Rod-
tschenko versuchen sich als Ta-
xifahrer und drei revolutionäre
Damen, darunter Clara Zetkin,
bemächtigen sich des Autos und
werfen die Insassen hinaus. Einer
von ihnen – und das ist geschicht-
lich verbürgt – ist der oberste
Revolutionsherr Lenin selbst.
23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)
23.35 NACHTMUSIK
00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM

MORGEN mit Susanne Papawassiliu **06.45** Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire **09.04 FEATURE**

Papa war am Breitscheidplatz

Der Berliner Terroranschlag und die Folgen

Von Hans Rubinich

Regie: Marion Czogalla

Produktion: rbb 2017

Erste Ausstrahlung

12 Menschen kamen ums Leben, als Anis Amri 2016 mit einem entführten LKW in den Weihnachtsmarkt raste. Mittlerweile ist viel über den Attentäter bekannt. Doch was wissen wir über die Opfer? Und über deren Angehörige? Wie empfanden sie den Tag des Anschlags, die lange Zeit der Ungewissheit? Und wie bewältigen sie nun den Kampf mit den Behörden, die den Anschlag zunächst als „Verkehrsunfall“ einstufen?

09.35 KULTURRADIO AM

VORMITTAG mit Andreas Knaesche **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM

MITTAG mit Frank Rawel **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH

mit Imke Griebisch

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE

Am Mikrophon: Heide Oestreich

18.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

Die Klavierquintette op. 56 von Luigi Boccherini

Nicht viel anders als durch Telearbeit konnte Luigi Boccherini in Madrid dem preußischen König Friedrich Wilhelm II. als Hofkomponist dienen. Regelmäßig schickte er neue Werke aus Spanien nach Berlin. Darunter auch die Klavierquintette op. 56 mit denen Boccherini mal eben eine neue Gattung erfand.

19.04 KULTURTERMIN**Hinter der gläsernen Wand**

Walther Rathenau als Politiker, Literat und literarische Figur
Von Rolf Schneider

2017 ist ein Rathenau-Gedenkjahr gleich in zweierlei Hinsicht: Der Geburtstag des Politikers jährt sich zum 150. Male und das Datum seines gewaltsamen Todes liegt 95 Jahre zurück. Rathenau war nicht nur ein prominenter Außenminister, er war auch Industrieller und ein vielgelesener Schriftsteller. Zumal ihn seine Ermordung durch rechtsnationale Fanatiker zu einer literarisch vielfach beschriebenen Person gemacht hat.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Ann Burton

20.04 KONZERT**AM SAMSTAGABEND**

Donald Runnicles dirigiert
das Orchester der Deutschen Oper Berlin

Chor der Deutschen Oper Berlin
Bryn Terfel (Wotan)

Anja Harteros (Sieglinde)

Allison Oakes (Brünnhilde)

u.a.

Richard Wagner

„Die Walküre“: 3. Aufzug
(konzertant)

Hector Berlioz

Szenen aus „Roméo et Juliette“
Aufnahme vom 18.9.2017
in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Zum 100. Geburtstag**von Dizzy Gillespie**

Heute jährt sich der Geburtstag von Dizzy Gillespie zum 100. Mal. Aus diesem Anlass senden wir einen Konzertmitschnitt vom 9. Mai 1981 von der Jazzbühne Berlin, wo das Dizzy Gillespie Quintet in folgender Besetzung spielte: John Birks „Dizzy“ Gillespie (tp, voc), Curtis Fuller (tb), Ed Cherry (g), Michael Howell (bg), Tommy Champbell (dr).
Konzertmitschnitt vom 9.5.1981, Berlin, Volksbühne

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

06.04 KLASSIK AM MORGEN**Franz Schubert**Rondo für Violine und Orchester
A-Dur D 438**Josef Mysliveček**

Sinfonie F-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart

Rondo für Klavier a-Moll KV 511

Luigi Boccherini

Cellokonzert G-Dur G 480

07.04 MUSICA SACRA**Musik am 19. Sonntag****nach Trinitatis****Vincent Lübeck**

„Nun lasst uns Gott dem Herren

Dank sagen“, Partita für Orgel

Peter Siegele

Orlando di Lasso

„Beati quorum remissae sunt

iniquitates“, Bußpsalm nach

Psalm 32

Collegium Vocale Gent

Philippe Herreweghe

Johann Gottfried Mützel

Fugen-Fantasie für Orgel C-Dur

Andrzej Mikolaj Szadejko

Rudolf Mauersberger

„Heilung des Blinden von Jericho“

Michael Schönheit, Orgel

Thomanerchor Leipzig

Hans-Joachim Rotzsch

César Franck

„Pièces héroïque“ für Orgel

Horst Gehann

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Stephan Holzapfel

Musikgeschichten und**knifflige Rätsel für wache Ohren****09.04 GOTT UND DIE WELT****Über das Nichts hinaus**

Paradoxien des Nihilismus

Von Christian Modehn

Bindungen an Werte erscheinen

banal, Freundschaft und Liebe

langweilen, Gottesbilder wirken

belanglos. Das Gefühl der Sinn-

losigkeit von allem macht sich

breit. Wenn nichts mehr Leben-

digkeit verheißt, legt sich das

Nichtige wie ein Schleier über

alles. Ist der Nihilismus eine Art

Endstation der Verzagten und

Verzweifelten? Oder weist er

auch Wege zu einem verwandel-

ten, neuen Leben auf? Der Philo-

soph Nietzsche war dieser Mei-

nung. Nach der These „Gott ist

tot“ und dem daraus folgenden
Nihilismus plädierte er allerdings
für den „Übermenschen“. Anders
die Mystiker wie Meister Eckart.
Sie bejahen die Leere, finden gar
über das Nichts hinaus den wahren,
den „göttlichen Gott“. Im
Nein zeigt sich für religiöse Men-
schen ein Ja, das stärker ist als
die negative Kraft des Nichts.

09.30 BACHKANTATE**Ich will den Kreuzstab****gerne tragen**

Kantate am 19. Sonntag

nach Trinitatis BWV 56

Siegfried Lorenz, Bass

Leipziger Universitätschor

Neues Bachisches Collegium

Musicum Leipzig

Max Pommer

Fantasie und Fuge für**Klavier a-Moll BWV 904,****bearbeitet für Orgel**

Léon Berben

10.00 KATHOLISCHER**GOTTESDIENST**

übertragen aus der katho-

lischen Pfarrkirche Christkönig

in Saarbrücken

Predigt: Pfarrer Benedikt Welter

11.04 SONNTAGSKONZERT**Mit dem Dirigenten****Ton Koopman****Johann Sebastian Bach**

Ouvertüre Nr. 2 h-Moll BWV 1067

Wilbert Hazelzet, Flöte

Amsterdam Baroque Orchestra

Jean-Philippe Rameau

Suite für Orchester aus „Les

Indes galantes“, Ballett

Deutsches Symphonie-Orchester

Berlin

Joseph Haydn

Cembalokonzert D-Dur

Hob. XVIII:11

Amsterdam Baroque Orchestra

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543

Deutsches Symphonie-Orchester

Berlin

Michael Haydn

Violinkonzert B-Dur

Thomas Zehetmair

Deutsches Symphonie-Orchester

Berlin

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 36

Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Felix Mendelssohn Bartholdy

Violinkonzert e-Moll, op. 64

Thomas Zehetmair

Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

14.04 FEATURE

L'ai-je bien descendu?

L'avons-nous bien monté?

Bin ich gut herabgestiegen?

Sind wir gut heraufgestiegen?

Von Rita Faribole

Mit René Farabet

Regie: René Farabet

Produktion: SFB 1986

René Farabet war einer der großen Künstler des Radios, jahrzehntelang Leiter des Atelier de Création Radiophonique und auch selbst einer der feinsinnigsten Featuremacher, dessen Strahlkraft weit über seine Heimat beim Radiosender France Culture hinaus in die Welt reichte. So ist auch diese Sendung über die Variététheater von Paris entstanden, die René Farabet in Anlehnung an den Bühnenzauber, die Schminke und die Blumen, Federn, Pailletten und viel nackte Haut der Tänzerinnen unter dem Künstlerpseudonym Rita Faribole produzierte. Dieses Jahr verstarb René Farabet in Paris. Doch das große Spektakel der Music Hall, dem er eine akustische Form gegeben hat, lebt weiter.

15.04 GIUSEPPE VERDI

Eine Sendereihe

von Christine Lemke-Matwey

16. Folge

Verfluchte Popularität

Ein Fest unter Pyramiden: „Aida“ als Weltereignis

Jegliche „Reklame“ (heute würde man sagen: Marketing) war Verdi verhasst. Die Kunst, so lautete seine Überzeugung, verkomme dabei zum „Gewerbe“, zur „Vergnügungsreise“ und „Jagd“. Prophetische Worte angesichts der pompösen Uraufführung der „Aida“ in Kairo. Doch kokettiert Verdi hier nicht auch mit seiner Berühmtheit? Spricht die Kunst in der Oper wirklich nur für sich?

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrofon: Julia Riedhammer

18.04 MUSIKLAND

BRANDENBURG

mit Anja Herzog

**Das Holländische Viertel
in Potsdam**

134 Ziegelstein-Häuser bilden zusammen das größte zusammenstehende Bauensemble holländischen Stils außerhalb der Niederlande in ganz Europa: das Holländische Viertel in Potsdam. Noch unter der Regentschaft des Soldatenkönigs wurden die Pläne entworfen und mit dem Bau begonnen – sein Sohn Friedrich der Zweite hat das Viertel dann fertigstellen lassen. Wir sehen uns in MUSIKLAND BRANDENBURG die Häuser und das ganze Viertel genauer an – ein einzigartiges Kulturdenkmal in unserer Region!

19.04 DAS GESPRÄCH

20.04 BERLINER

PHILHARMONIKER

Simon Rattle dirigiert

die Berliner Philharmoniker

Martin Lühr, Solo-Violoncello

Emmanuel Pahud, Flöte

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 95 c-Moll Hob. I:95

Jörg Widmann

„Flöte en suite“

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 7 A-Dur, op. 92

Aufnahme vom 21.9.2012

in der Berliner Philharmonie

Kate Royal, Sopran

Magdalena Kožená, Mezzosopran

Rundfunkchor Berlin

Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 2 c-Moll,

„Auferstehungsinfonie“

Aufnahme vom 31.1.2015

in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskothek –

News from Jazz & Blues

u.a. mit einem Porträt des amerikanischen Saxofonisten Steve Lehman, der mit seiner aktuellen Band Sélébéyone am 1. November im Lido beim Jazzfest Berlin auftreten wird

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-
RADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalen-
der **09.45** Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt
(Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG**
mit M. Kalina **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik
14.30 Lesung: Das Glück des Zauberers (6/24) **15.05 KULTURRADIO
AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrich-
ten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kul-
turnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Bachs Orchestersuiten

Im Jahr 1729 übernahm Johann Sebastian Bach zusätzlich zu seinen Aufgaben als Thomaskantor auch noch die Leitung des Leipziger Collegium musicum, eines überwiegend studentisch geprägten Instrumentalensembles, das regelmäßig in der Stadt Leipzig musizierte. In engem Zusammenhang mit der Praxis dieses Ensembles stehen Bachs vier Orchestersuiten, die in den 1730er Jahren das Repertoire des Ensembles bereicherten. Sie basieren auf früheren Stücken, die Bach in Köthen bzw. Weimar komponiert hat.

19.04 KULTURTERMIN

Googeln wir uns blöd?

Wie das Internet unser Wissen verändert

Von André Bochow

Informationen und Wissen sind zu einer Ware geworden. Was zählt, ist, die notwendigen Informationen rechtzeitig an jedem beliebigen Ort zur Verfügung zu haben. Und das immer schneller. Was im Internet, speziell bei Google, nicht zu finden ist, verliert an Bedeutung. Wissen war früher ein Ausweis einer guten Allgemeinbildung. Und heute? Welcher Wert wird dem Wissen noch beigemessen? Was müssen wir wissen? Ist es wirklich so ein großer Unterschied, ob ich im Lexikon nachschlage oder eine Suchmaschine bemühe?

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Greetje Kauffeld –

die Niederländerin war in den 60er Jahren in Deutschland vor allem als Schlagersängerin bekannt, in ihrer Heimat dagegen ein großer Name im Jazz

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Der dänische Tenor

Aksel Schiøtz

Der Liedbegleiter Gerald Moore hat Aksel Schiøtz als einen der größten Liedersänger des 20. Jahrhunderts gerühmt. Mit seiner Fülle farblicher und agogischer Details gelinge es ihm stets, den Eindruck vollkommener Natürlichkeit und Spontaneität zu vermitteln.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

Der Dirigent Jonathan

Stockhammer

Er ist einer der vielseitigsten Dirigenten unserer Tage. Jonathan Stockhammer, in Deutschland lebender Amerikaner, hat zunächst Politologie und Chinesisch studiert, danach Komposition und Dirigieren. Er arbeitet am Pult von Sinfonieorchestern, Opernhäusern und Spezialensembles für Neue Musik. Neben zahlreichen Projekten mit zeitgenössischer Musik hat er auch mit Rappern oder den Pet Shop Boys zusammengearbeitet. An der Komischen Oper Berlin dirigiert er am 27. Oktober die Premiere von Philip Glass' Oper „Satyagraha“. Jonathan Stockhammer ist zu Gast im Studio.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-**
RADIO AM VORMITTAG mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalen-
 der **09.45** Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt
 (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG**
 mit M. Kalina **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik
14.30 Lesung: Das Glück des Zauberers (7/24) **15.05 KULTURRADIO**
AM NACHMITTAG mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrich-
 ten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kul-
 turnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
Streifzüge durch das klassische
Musikleben der Hauptstadt

19.04 KULTURTERMIN

Mein intersexuelles Leben

Von Regine Bruckmann
 Maxi, 33 Jahre, lebt auf einem
 Bauernhof in der Nähe von Krem-
 men. Er hat eine landwirtschaft-
 liche Ausbildung, hält Schafe und
 Ziegen und verkauft Bio-Kräuter
 auf Berliner Wochenmärkten. Aber
 dass er als Mann wahrgenommen
 wird, ist gar nicht so selbstver-
 ständlich. Fast 20 Jahre lang hat
 Maxi als Mädchen gelebt. Maxi ist
 intersexuell. Mit 19 erfährt sie,
 dass sie einen männlichen Chro-
 mosomensatz hat und als Kind
 operiert wurde. Wie geht man da-
 mit um, sich männlich und weiblich
 zugleich zu fühlen? Wenn gesell-
 schaftliche Zuordnungen falsch
 sind und man selbst eigentlich
 doch ganz richtig ist?

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Live Maria Roggen

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg
Violinkonzerte zwischen
Italien und Frankreich

Jean-Marie Leclair wurde in Lyon
 geboren, in Turin mit dem italie-
 nischen Violin-Stil vertraut und
 entwickelte schließlich seine e-
 igene Mischung aus beidem. Sein
 op. 7 von 1737 steht exemplar-
 isch für diesen gemischten Stil.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

World Groove & Kammermusik (1)
 Der Mix aus globalen Einflüssen,
 Jazz-Improvisation und kammer-

musikalischer Anmutung ist
 längst aus dem Experimentier-
 stadium heraus. Er überrascht
 und überzeugt durch immer
 neue, raffinierte Verknüpfungen,
 sei es als Ensemble mit klassi-
 scher Gitarre oder die Verbind-
 ung aus arabischer Oud und
 westlichen Sounds.

Teil 2 am Do., 26.10., 21.04 Uhr

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Hinter der Maske.

Künstler in der DDR

Die neue Ausstellung
 im Museum Barbarini
 Von Michaela Gericke
 Mit dieser Ausstellung beginnt
 das Potsdamer Museum Bar-
 berini die Erforschung seiner
 Sammlung zur Kunst in der DDR.
 Ausgehend vom eigenen Bestand
 versammelt die Schau über 100
 Arbeiten von rund 80 Künstlern
 aus Privatsammlungen, Galerien
 und Museen, z.B. der National-
 galerie Berlin, den staatlichen
 Kunstsammlungen Dresden oder
 dem Kunstmuseum Leipzig. Wer-
 ke von Künstlern wie Wolfgang
 Mattheuer (1927-2004), Evelyn
 Richter (*1930), A. R. Penck
 (1939-2017) und Trak Wendisch
 (*1958) umfassen die Bereiche
 Malerei, Fotografie, Grafik, Collage
 und Skulptur. Michaela Gericke
 berichtet über Spielarten künst-
 lerischer Selbstinszenierung in
 der DDR zwischen Rollenbild und
 Rückzug, verordnetem Kollekti-
 vismus und schöpferischer Indi-
 vidualität.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
 stündlich
 (außer
 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-
RADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalen-
der **09.45** Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt
(Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG**
mit M. Kalina **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik
14.30 Lesung: Das Glück des Zauberers (8/24) **15.05 KULTURRADIO
AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrich-
ten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kul-
turnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Feuchte Küsse: Die großen

Nixenopern

Dvořáks „Rusalka“ und Lortzings
„Undine“ sind beliebte singende
Wasserfrauen. Aber wussten Sie,
dass auch E.T.A. Hoffmann, Alfredo
Catalani und Jacques Offen-
bach faszinierende Nixen-Opern
geschrieben haben?

19.04 KULTURTERMIN

Berliner Unterwelten

Wie ein Verein seit 20 Jahren
Geschichte macht

Von Maya Kristin Schönfelder
Seit 1997 erkunden die „Unter-
welten“-Forscherinnen und -For-
scher Fluchttunnel und stillgeleg-
te U-Bahn-Schächte, Kanalisati-
onsanlagen und die Überreste
der geplanten Welthauptstadt
Germania. Ihre Führungen sind
spannende Geschichtsstunden.

Mit dem, was sie zu Tage fördern,
betreten sie zum Teil Neuland.

Was treibt Menschen seit 20 Jah-
ren in den Berliner Untergrund?

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

James Blunt

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

Die „Messe de Nostre Dame“ von Guillaume de Machaut

Guillaume de Machaut war nur
im „Nebenberuf“ Komponist und
diente hauptsächlich als Kleriker
und königlicher Beamter: Im Ran-
ge eines Sekretärs trat er in den
Dienst König Johann von Böh-
mens ein, an dessen Seite er Rei-
sen und Feldzüge quer durch Eu-
ropa unternahm. Ab etwa 1340
wurde Machaut dann als Kanoni-

ker der Kathedrale Notre Dame
in Reims ansässig. Seine „Messe
de Nostre Dame“ ist die früheste
uns bekannte vierstimmige Ver-
tonung des Messordinariums. Das
Werk wurde noch im 14. Jahr-
hundert durch zahlreiche Hand-
schriften verbreitet und diente
somit nachfolgenden Komponis-
tengenerationen als Leitbild.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

Neue Aufnahmen mit dem

Zafraan Ensemble

Seit seiner Gründung im Jahr
2009 hat sich das Ensemble
vom Geheimtipp zur etablierten
Größe im Bereich der Neuen Mu-
sik entwickelt. Wir haben mit dem
Zafraan Ensemble im **kulturradio**
Aufnahmen mit Werken von Samir
Odeh-Tamimi produziert. Zu Gast
im Studio sind Mitglieder des En-
sembles.

22.04 FEATURE

Der verbotene Regenbogen

Anders lieben in Russland

Von Lorenz Hoffmann

Regie: Ulrike Lykke-Langer

Produktion: MDR 2017

Erste Ausstrahlung

Seit 2013 erzeugt in Russland
das Gesetz gegen „homosexuelle
Propaganda vor Minderjährigen“
ein Klima des Schweigens, fördert
Diskriminierung, Diffamierung,
homophobe Gewalt. Und trifft die
am härtesten, die es vorgibt,
schützen zu wollen – Jugendliche
und Kinder. Das Feature erzählt
von Menschen, die sich gegen
das Schweigen wehren.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-**
RADIO AM VORMITTAG mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalen-
 der **09.45** Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt
 (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG**
 mit M. Kalina **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik
14.30 Lesung: Das Glück des Zauberers (9/24) **15.05 KULTURRADIO**
AM NACHMITTAG mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrich-
 ten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kul-
 turnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER

mit Christian Schruff

Guten Abend! Serenaden

„Buona sera“ – so wünscht man sich in Italien einen „guten Abend“. Sera steckt in „Serenade“, einer Musik für den Abend. Christian Schruff stellt Serenaden von Mozarts „Kleiner Nachtmusik“ bis Bernsteins Serenade nach Platons „Symposion“ vor.

19.04 KULTURTERMIN

Körper-Kontakte

Das Welttheater des Choreografen Sidi Larbi Cherkaoui
 Von Eckhard Weber

Er hat mit Shaolin-Mönchen zusammengearbeitet, mit korsischen Sängern und mit einer Flamenco-Tänzerin. In seinen Choreografien verbindet er Elemente aus dem indischen Tanz, aus HipHop, Jazz Dance, Voguing, Ballett und Modern Dance: Der in Antwerpen geborene Choreograf und Tänzer Sidi Larbi Cherkaoui lässt in seiner Tanzkunst Einflüsse aus verschiedenen Kulturen aufeinandertreffen. An der Komischen Oper Berlin steht im Oktober Sidi Larbi Cherkaouis Neuinszenierung von Philip Glass' Gandhi-Oper „Sathyagraha“ auf dem Programm.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Charles Brown

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Der Cellist Benedict Kloeckner

Auf seinem Cello das übliche Repertoire zu spielen, genügt Benedict Kloeckner bei weitem nicht. Seine Zusammenarbeit mit dem Komponisten Howard Blake hat viele neue Werke hervorgebracht.

Aber er hat auch in Koblenz ein eigenes internationales Kammermusik-Festival gegründet. Ausgebildet in Karlsruhe, hat er viele Auszeichnungen u.a. in Berlin gewonnen und ist nun ein gefragter Solist mit besten Aussichten.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

World Groove & Kammermusik (2)

Der Mix aus globalen Einflüssen, Jazz-Improvisation und kammermusikalischer Anmutung ist längst aus dem Experimentierstadium heraus. Er überrascht und überzeugt durch immer neue, raffinierte Verknüpfungen. So musiziert beispielsweise das westafrikanische Trio-Da-Kali ganz selbstverständlich mit dem Kronos Quartet, und die Mitglieder des Osloer Ensembles Combo Nations verbinden musikalische Traditionen aus drei Kontinenten.

22.04 PERSPEKTIVEN

Überall lauert der Feind

Vom Umgang mit Verschwörungstheorien
 Von Silke Merten

Beim Surfen durchs Internet kann einem angst und bange werden: Überall lauert der Feind. Verschwörungstheorien kochen derzeit wieder hoch. Seien es der uralte Verdacht der angeblichen jüdischen Weltverschwörung oder der Glaube, Kondensstreifen von Flugzeugen seien „Chemtrails“, Überreste von Substanzen, die uns vergiften sollen. Warum so viel Misstrauen und wie lässt sich ihm begegnen?

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
 stündlich
 (außer
 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-
RADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalen-
der **09.45** Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt
(Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG**
mit M. Kalina **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik
14.30 Lesung: Das Glück des Zauberers (10/24) **15.05 KULTURRADIO
AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrich-
ten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kul-
turnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Freude an der Melancholie
Gambenconsorts und Lauten-
lieder aus England
Zu den beliebtesten Gattungen
im elisabethanischen England
zählten die Werke für Gamben-
consort und die Lautenlieder.
Sie wurden in allen gesellschaft-
lichen Gruppierungen – von Adels-
höfen über bürgerliche Kreise
bis hin zu umherziehenden Mu-
sikertruppen – musiziert. Häufig
ist aus dieser Musik eine tiefe
Melancholie herauszuhören, und
dennoch wünschten die Heraus-
geber der entsprechenden Samm-
lungen ihren Käufern „pleasure“
beim Musizieren.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

19.04 KULTURTERMIN Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE mit Lothar Jänichen

Dianne Reeves –
eine der kraftvollsten, entschlos-
sensten und präzisesten Stim-
men aller Zeiten

20.04 GOLDBERG-VARIATIONEN mit Clemens Goldberg

Zu Gast: Das Cuarteto Casals
Man kann kaum glauben, dass
das berühmte Cuarteto Casals
dieses Jahr 20 Jahre alt wird,
so jugendlich und energisch
frisch wirken seine Interpreta-
tionen immer noch. Ihre umfang-
reiche Diskografie krönen sie ab
diesem Jahr mit einer Gesamt-
aufnahme der Streichquartette
von Beethoven. Im Gespräch mit
Clemens Goldberg werden zwei
Mitglieder des Quartetts begrün-

den, warum auch sie trotz be-
reits zahlloser anderer Einspie-
lungen dieser Quartette eine
weitere Interpretation wagen
wollen. Das Quartett beginnt
außerdem im Herbst eine um-
fangreiche Konzertserie im
Kammermusiksaal der Philhar-
monie.

22.04 HÖRSPIEL

Damascus Requiem

Akustische Erzählung
Von Mohamad Halbouni, Fares
Dahi und Alaa Al Haidar
Regie: Alfred Behrens
Produktion des Instituts für
künstlerische Forschung der
Filmuniversität Babelsberg
in Zusammenarbeit mit dem
rbb 2017

Erste Ausstrahlung

In ihrem Hörstück „Damascus
Requiem“ reflektieren drei syri-
sche Geflüchtete ihre Erfahrun-
gen mit dem, was sie in Syrien
hinter sich gelassen haben: Krieg,
Bedrohung, Angst, Terror und
Tod. Es ist das Protokoll eines
Albtraums. Das Stück ist im Ra-
men des Seminars „Open Film
University – Integratives Schrei-
ben“ entstanden, mit dem die
Filmuniversität Babelsberg seit
Herbst 2016 Geflüchtete darin
unterstützt, sich auf ein Studium
in den digitalen Medien vorzu-
bereiten. „Damascus Requiem“
ist das Ergebnis einer engen Zu-
sammenarbeit zwischen den drei
jungen Autoren und Studieren-
den der Studiengänge Ton und
Schauspiel.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM

MORGEN mit Susanne Papawasiliu **06.45** Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire **09.04 FEATURE**

Proust ist mein Leben, doch es langweilt mich sehr

Von Christian Rottler
Musik: Christian Rottler & Galakomplex
Regie & Produktion: Martin Hirsch und Christian Rottler 2015
Erst ist es nur ein Song: „Proust ist mein Leben, doch es langweilt mich sehr“. Aber er ist der Anlass für die Anfrage eines gewissen Eberhard Pontifex, der für einen Sammelband zum Thema Proust wissen will, was den Anstoß zu diesem Song gab. Rottler schreibt sich warm, aus dem kurzen Kommentar wird ein ganzer Beitrag. Dann keine Antwort mehr ...

09.35 KULTURRADIO AM

VORMITTAG mit Peter Claus **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM

MITTAG mit Alexander Lück **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH

mit Matthias Käther

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE

Am Mikrophon: Margarethe Steinhausen

18.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

Anton Arensky und sein Klaviertrio Nr. 1 d-Moll

Der 1861 in Nowogród geborene Anton Arensky hat in St. Petersburg studiert und sich dabei mit dem Cellisten Karl Dawidoff befreundet. Nach dessen Tod widmete er sein erstes Klaviertrio seinem Andenken. Es weist dem Cello eine tragende Rolle zu und balanciert gekonnt zwischen elegischem und klassizistischem Tonfall.

19.04 KULTURTERMIN**Die Welt ist eine andere nach dem Lesen von Gedichten**

Zur Verleihung des Büchnerpreises: Das Literarische Gespräch mit dem Lyriker Jan Wagner
Am Mikrophon: Anne-Dore Krohn
Wer seine Gedichte gelesen hat, kann nie mehr Champignons putzen, einen Teebeutel ziehen lassen oder Giersch jäten, ohne an ihn zu denken – den diesjährigen Büchnerpreisträger Jan Wagner, geboren 1971. Die Faszination erfasste ihn mit 15, als er Dichter wie Georg Heym und Dylan Thomas las, seither schreibt er, stets formvollendet und kunstvoll.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Caro Josée**20.04 KONZERT****AM SAMSTAGABEND**

Vladimir Jurowski dirigiert das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Marc-André Hamelin, Klavier

Brett Dean

„Testament – Musik für Orchester“

Arnold Schönberg

Klavierkonzert op. 42

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 55

„Eroica“ mit Orchesterretuschen von Gustav Mahler

Aufnahme vom 22.10.2017

im Konzerthaus Berlin

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Vorschau auf das Jazzfest Berlin 2017 (1)

Gefühlt ist Richard Williams, der heutige Gesprächspartner in LATE NIGHT JAZZ, noch ganz neu als künstlerischer Leiter des Jazzfest Berlin. In der Wirklichkeit hat der Londoner Journalist aber bereits zum dritten Mal die Verantwortung als Kurator eines der wichtigsten Jazzfestivals in Europa. Und auch in diesem Jahr gibt es unter seiner Regie einige Neuerungen im Festivalablauf.

Teil 2 am So., 29.10., 23.04 Uhr

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

06.04 KLASSIK AM MORGEN

Johann Christoph Friedrich Bach
Sinfonie Es-Dur HW I/10

Ludwig van Beethoven

Klaviersonate G-Dur, op. 49 Nr. 2

Robert Volkmann

Serenade für Streichorchester

Nr. 2 F-Dur, op. 63

Anton Arensky

Vier Stücke für Violoncello

und Klavier, op. 56

Jean Sibelius

Suite für Violine und Streich-

orchester d-Moll, op. 117

07.04 MUSICA SACRA

Musik am 20. Sonntag

nach Trinitatis

Carl Czerny

Präludium und Fuge für Orgel

a-Moll

Wilhelm Krumbach

Georg Philipp Telemann

„Wir sind allesamt wie die

Unreinen“, Kantate am

20. Sonntag nach Trinitatis

Klaus Mertens, Bassbariton /

Sprechstimme

Thomas Fritzsch, Viola da Gamba

Stefan Maass, Barocklaute

Michael Schönheit, Orgel

Dietrich Buxtehude

Präludium und Fuge C-Dur

für Orgel

Ulrich Bremsteller

Heinrich Schütz

„Wohl denen, die da wandeln“

Rundfunkchor Berlin

Simon Halsey

Siegfried Fietz

„Von guten Mächten“, Kirchenlied

Maria Todtenhaupt, Harfe

Jörg Strodthoff, Orgel

Rundfunkchor Berlin

Simon Halsey

Ludwig Neuhoff

Fantasie-Sonate für Orgel f-Moll,

op. 21

Michael Pohl

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Stephan Holzapfel

Musikgeschichten und

knifflige Rätsel für wache Ohren

09.04 GOTT UND DIE WELT

Das rote Paradies

Die Oktoberrevolution und

ihre Heilsversprechen

Von Jürgen Buch

Vor der Oktoberrevolution von 1917 haben Lenin und die Bolschewiki immer bestritten, dass es sich bei ihrer Ideologie um eine Religion handele. Doch schon den Zeitgenossen der Oktoberrevolution und der jungen Sowjetunion fiel auf, dass es deutliche Parallelen zwischen herkömmlichen Religionen und den Heilsversprechen der Kommunisten gab. Sie folgten einer Erlösungslehre, trugen eine Sammlung kanonischer Texte zusammen, entwarfen Märtyrer- und Heiligenlegenden. Es ging um nichts weniger als um ein irdisches Paradies für den neuen Menschen. Eine Vision, die schließlich doch nicht einlösbar war.

09.30 BACHKANTATE

Ich geh und suche mit Verlangen

Kantate BWV 49 am 20. Sonntag

nach Trinitatis

Barbara Schlick, Sopran

Gotthold Schwarz, Bass

Ensemble Baroque de Limoges

Christophe Coin

Fuge g-Moll für Orgel BWV 578

Ton Koopman

10.00 EVANGELISCHER**GOTTESDIENST**

übertragen aus der evange-

lischen St. Reinoldi-Kirchen-

gemeinde in Dortmund

Predigt: Pfarrer Michael

Küstermann

11.04 SONNTAGSKONZERT

Mit dem Dirigenten

Charles Mackerras

Carl Maria von Weber

„Aufforderung zum Tanz“ op. 65

London Symphony Orchestra

Johann Wilhelm Hertel

Trompetenkonzert Nr. 1 Es-Dur

Maurice André

English Chamber Orchestra

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie C-Dur KV 425, „Linzer

Sinfonie“

Scottish Chamber Orchestra

Antonín Dvořák

Romanze für Violine und

Orchester f-Moll, op. 11

Pamela Frank

Tschechische Philharmonie

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944

Philharmonia Orchestra

Jean Sibelius

„Finlandia“ op. 26

Royal Philharmonic Orchestra

Frédéric Chopin

Fantasie über polnische Themen

für Klavier und Orchester A-Dur,

op. 13

Emanuel Ax

Orchestra of the Age

of Enlightenment

Frederick Delius

„Brigg fair für Orchester –

An English Rhapsody“

Orchestra of the Welsh National

Opera, Cardiff

14.04 HÖRSPIEL**Nilowsky**

Von Torsten Schulz

Bearbeitung: Andrea Czesienski

Regie: Judith Lorentz

Produktion: rbb/NDR 2014

Mitte der 70er Jahre am Stadtrand

von Ostberlin. Eine Gegend, erfüllt

vom Gestank des Chemiewerks

und erschüttert von Fernzügen.

Ausgerechnet hierher musste

Markus mit seinen Eltern ziehen!

Alles ist ihm fremd, die unwirtliche

Gegend ebenso wie die Chemie-

arbeiter, die er jeden Abend in der

Eckkneipe sieht. Eines Abends be-

obachtet er Reiner Nilowsky, den

Sohn des Wirts, dabei, wie er sei-

nen stockbetrunkenen Vater hin-

ter dem Tresen hervorschleift. Ni-

lowsky kommt aus einer harten

Welt. Doch er ist nicht gewillt, sich

von ihr unterkriegen zu lassen. Es

beginnt eine Jungenfreundschaft.

15.04 GIUSEPPE VERDI

Eine Sendereihe

von Christine Lemke-Matwey

17. Folge

Zwischen Folklore und Wahrheit

Rezeption II: Gibt es einen

Verdi-Stil?

Anders als bei seinem Antipoden

Wagner hat es in der musikali-

schen Aufführungspraxis bei Ver-

di keine großen ideologischen

Auseinandersetzungen gegeben.

Aufgeklärt oder pathetisch, poli-

tisch oder gefühlig, das war sel-

ten die Frage. Eher schon: Wem

gehört die Italianità? Und: Ist sie mehr als ein Klischee? Eine Tour d'horizon der wichtigen Verdi-Dirigenten von Arturo Toscanini bis Riccardo Muti und Antonio Pappano.

Musik aus: „Falstaff“, „Otello“

u.v.a.m.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrofon: Manuela Reichart

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Claus Fischer

Abseits der Reisewege –**historische Orgeln im****Klostergebiet Doberlug**

Lothar Knappe spielt an Instru-

menten in Doberlug-Kirchhain,

Lindena, Göllnitz und Dollenchen.

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 BERLINER****PHILHARMONIKER**

Riccardo Chailly dirigiert

die Berliner Philharmoniker

Martha Argerich, Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy

„Ruy Blas“, Ouvertüre c-Moll,

op. 95

Robert Schumann

Klavierkonzert a-Moll, op. 54

Fantasiestücke für Klavier, op. 12

„Kinderszenen“ op. 15

Sergej Rachmaninow

Sinfonie Nr. 3 a-Moll, op. 44

Aufnahme vom 27.11.2014

in der Berliner Philharmonie

Peter Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 4 f-Moll, op. 36

Arnold Schönberg

Kammersinfonie Nr. 1 E-Dur, op. 9

Aufnahme vom 16.1.1980

in der Berliner Philharmonie

Ottorino Respighi

„Fontane di Roma“

Aufnahme vom 23.8.2011

in der Berliner Waldbühne

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Vorschau auf das Jazzfest Berlin**2017 (2)**

Große Namen, Entdeckungen,

Welturaufführungen. Im Gespräch

schildert Richard Williams seine

Intention für das dritte und letzte

Jazzfest Berlin unter seiner künst-

lerischen Leitung.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag – 500 Jahre Reformation **07.10** Kommentar
07.45 Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTUR-
RADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalen-
der **09.45** Geschmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt
(Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG**
mit A. Lück **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik
14.30 Lesung: Das Glück des Zauberers (11/24) **15.05 KULTURRADIO
AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten
16.10 Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kultur-
nachrichten

18.04 ALTE MUSIK
mit Bernhard Schrammek
**Musik für Reformationsjubiläen
in der Barockzeit**
Nicht erst im laufenden Jahr 2017
gedenken evangelische Christen
des Reformationsjubiläums, auch
im 17. und 18. Jahrhundert wur-
den die runden Jahrestage der
Thesenveröffentlichung Martin
Luthers oder der Augsburgischen
Konfession kräftig gefeiert. Reprä-
sentative Musik – etwa von Mi-
chael Praetorius, Heinrich Schütz
und Georg Philipp Telemann –
diente dabei häufig als feierlicher
Rahmen.

19.04 KULTURTERMIN
**Die Menschheit braucht
auch Schwärmer**
Zum 150. Geburtstag
der Physikerin Marie Curie
Von Dunja Welke
Durch die Entdeckung der Ele-
mente Radium und Polonium
wurde Marie Curie zu einer der
bekanntesten Naturwissenschaft-
lerinnen der Geschichte. Als erste
Frau bekam sie 1903 den Nobel-
preis. Weniger bekannt sind die
Hindernisse, auf die sie stieß: Die
Warschauer Universität verwei-
gerte der gebürtigen Polin – wie
allen Frauen damals – die Mög-
lichkeit zu studieren. Noch 1911
lehnte die französische Akade-
mie der Wissenschaften es ab, sie
aufzunehmen. Als „Polenhure“
beschimpften sie die Medien, weil
sie nach dem frühen Tod ihres
Mannes eine Liebe mit einem ver-
heirateten Kollegen auslebte.

19.30 THE VOICE
mit Susanne Papawassiliu
Julia Lee –

gilt als die bekannteste Jazz-,
Blues- und Rhythm-and-Blues-
Pianistin und -Sängerin aus
Kansas City

20.04 SCHÖNE STIMMEN
mit Rainer Damm

Die Sopranistin Margaret Price
Fast scheint in Vergessenheit ge-
raten zu sein, dass diese walisi-
sche Sängerin in den 1970er und
80er Jahren zu den absoluten
Topstars der Oper gehörte, vor
allem in den lyrischen Sopran-
partien von Mozart und Verdi.
Auch als Liedinterpretin genoss
sie höchste Anerkennung. Nach-
dem aus dem Karriereduell mit
Kiri Te Kanawa an Londons Covent
Garden die Neuseeländerin als
Siegerin hervorging, fand Marg-
aret Price bei Jean-Pierre Ponnell
legendärem Kölner Mozart
Ensemble und später in München
ihre künstlerische Heimat.

21.04 MUSIK DER GEGENWART
mit Margarete Zander

**Zeitgenössische Musik
an Berliner Hochschulen**
Exzellente Professoren prägen
die Ausbildung an den Berliner
Musikhochschulen. Wir gehen der
Frage nach: Welche Bedeutung
hat die Musik der Gegenwart in
dieser Ausbildung und wie wich-
tig sind die neuen Techniken und
Experimente für die Zukunft der
Musiker?

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Das ARD-NACHTKONZERT ist gut
zum Träumen und anregend für
kreative Menschen, die des Nachts
die besten Einfälle haben.

06.04 KLASSIK AM MORGEN

Werke von Händel, Wesley,
Gaubert, Tschaikowsky, Mozart

07.04 MUSICA SACRA**Musik am Reformationstag****Samuel Scheidt / Unbekannt**

„Gott der Vater wohn uns bei“,
Motette SSWV 17

Martin Luther / Johann Walter

„Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“

Martin Luther

„Verleih uns Frieden gnädiglich“

Johann Sebastian Bach

Präludium und Fuge c-Moll
für Orgel BWV 549

Johann Walter

„Ein neues Lied wir heben an“,
Lied für vier Stimmen

Johann Ludwig Krebs

Passacaglia d-Moll für Orgel
BuxWV 161

Johann Walter

„Mit Fried und Freud ich fahr
dahin“, geistliches Lied SW 1:XLIV

Benedictus Ducis

„Nun freut euch, lieben Christen
gmein“, geistliches Lied

Felix Mendelssohn Bartholdy

Orgelsonate d-Moll über „Vater un-
ser im Himmelreich“ op. 65 Nr. 6

08.04 KLASSIK FÜR KINDER**So klingt die Welt**

Jean-Philippe Rameau
Suiten aus „Hippolyte et Aricie“
und „Les Indes galantes“
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Emmanuelle Haïm

Moderation: Christian Schruff

Mitschnitt des kulturradio

Kinderkonzerts vom 18.2.2007

im Großen Sendesaal des rbb

09.04 GOTT UND DIE WELT**Allein aus Gnade**

Das Erbe der Rechtfertigungslehre
Von Kirsten Dietrich

Den Theologen gilt sie als Kern-
stück des Protestantismus: die
Rechtfertigung. Der zentrale Be-
griff christlicher Gnadenlehre wur-
de während der Reformation zum
zentralen Streitpunkt. Nicht durch
menschliches Tun, und sei es noch
so gut, verdient der Mensch Got-
tes Vergebung - die gibt es nur
als Geschenk, aus Liebe. Für Mar-
tin Luther und seine Zeit war das

ein Glaube, der befreite. Aber wie
ist das mit den Menschen heute?

09.30 BACHKANTATE**Ein feste Burg ist unser Gott**

Kantate BWV 80 am
Reformationsfest
Friedrich Praetorius, Knaben-
sopran

Stefan Kahle, Countertenor

Martin Petzold, Tenor

Gotthold Schwarz, Bass

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Georg Christoph Biller

10.00 EVANGELISCHER**GOTTESDIENST**

übertragen aus der evange-
lischen Pauluskirche

Berlin-Zehlendorf

in Zusammenarbeit mit dem

Jungen Deutschen Theater

Predigt: Superintendent

Johannes Krug

11.04 KONZERT**AM REFORMATIONSTAG****Mit dem Dirigenten****John Eliot Gardiner****Johann Sebastian Bach**

Brandenburgisches Konzert Nr. 3
G-Dur BWV 1048

English Baroque Soloists

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sinfonie Nr. 5 D-Dur (d-Moll),
op. 107, „Reformations-Sinfonie“

London Symphony Orchestra

Robert Schumann

Konzertstück für vier Hörner

und Orchester F-Dur, op. 86

Roger Montgomery, Gavin

Edwards, Susan Dent, Robert

Maskell

Orchestre Révolutionnaire

et Romantique

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 4 e-Moll, op. 98

Orchestre Révolutionnaire

et Romantique

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur, op. 58

Robert Levin

Orchestre Révolutionnaire

et Romantique

Hector Berlioz

„Harold en Italie“ op. 16

Gérard Caussé, Viola

Orchestre Révolutionnaire

et Romantique

14.04 FEATURE**Luthers Lebensräume**

Von Horst Krüger

Regie: Klaus Lindemann

Produktion: SFB/DLF/BR/SWF

1983

Als Horst Krüger 1982 auf Luthers Spuren durch Mitteldeutschland reiste, gehörten Luthers Lebensräume zum Territorium der DDR. Horst Krügers Reisebericht folgt Luthers Lebensstationen von Ort zu Ort und beschreibt dabei auch ein Stück Lebensrealität der DDR. Der Reisende ist aber vor allem auf der Suche nach Luther selbst, dem Menschen hinter dem Mythos.

15.04 MUSIKALON**Zu Gast: der Bariton****Michael Volle**

Moderation: Marek Kalina

Mit seinem aufsehenerregenden Debüt als Sixtus Beckmesser in der „Meistersinger“-Inszenierung von Katharina Wagner bei den Bayreuther Festspielen 2007 gelang Michael Volle der internationale Durchbruch. In diesem Sommer wurde er dort wiederum als Hans Sachs in der „Meistersinger“-Inszenierung von Barrie Kosky gefeiert. Im **kulturradio** Musiksalon stellte sich Michael Volle in Begleitung der Pianistin Sarah Tysman u.a. mit Stücken von Mozart, Schumann, Verdi und Wagner vor. Mitschnitt aus dem Kleinen Sendesaal des **rbb** vom 3.9.2017

17.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

Beethovens Septett Es-Dur, op. 20

Mit seinem Septett veröffentlichte Beethoven 1800 einen echten Erfolgstitel. Nicht umsonst wurde das Stück schnell für andere Besetzungen bearbeitet, die von zwei Gitarren bis zu elf Bläsern reichen. Besonders das Menuett ist ein echter Ohrwurm, den Beethoven später noch einmal in einer Klaviersonate verwendete.

**18.04 PAUL ABRAHAM
ZUM 125. GEBURTSTAG**

mit Kai Luehrs-Kaiser

Mit Operetten wie „Viktoria und

ihr Husar“, „Ball im Savoy“ oder „Die Blume von Hawaii“ zählte er Anfang der 1930er Jahre zu den erfolgreichsten Vertretern dieses Genres. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten musste er über Budapest, Paris und Kuba nach New York fliehen, konnte dort aber nicht mehr an seine früheren Erfolge anknüpfen. Erst seit den letzten Jahren erlebt seine Musik eine Renaissance, vor allem an der Komischen Oper Berlin, wo am 17. Dezember mit „Märchen im Grand-Hotel“ ein weiteres Bühnenwerk von Paul Abraham aufgeführt wird. Am 2. November ist der 125. Geburtstag des Komponisten.

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 DAS KONZERT****Marek Janowski dirigiert****Werke von Felix Mendelssohn****Bartholdy**

Sunhae Im, Sopran

Anke Vondung, Alt

Christoph Genz, Tenor

Detlef Roth, Bass

Rundfunkchor Berlin

Rundfunk-Sinfonieorchester

Berlin

„Paulus“, Oratorium für Soli,

Chor und Orchester, op. 36

Aufnahme vom 26.2.2009

in der Berliner Philharmonie

François-René Duchable, Klavier

Deutsches Symphonie-Orchester

Berlin

Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll, op. 25

Aufnahme vom 1.2.1999

in der Berliner Philharmonie

Rundfunk-Sinfonieorchester

Berlin

Martina Janková, Sopran

RIAS Kammerchor Berlin

Psalm 42 für Sopran, Chor

und Orchester, op. 42

Aufnahme vom 28.4.2007

im Konzerthaus Berlin

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Ein feste Burg

Jazzmusiker interpretieren

geistliche Musik aus der Zeit

Martin Luthers.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Abonnements**kulturradio DERCLUB**

Gesine Karnauka
(030) 97 99 3-33705
(Anrufbeantw.)
Fax (030) 97 99 3-33709
club@rbb-online.de
rbb · Masurenallee 8-14
14057 Berlin

CLUBANMELDUNG

(inkl. Zusendung der monatlichen
Programmzeitschrift)

Mitglied: 24,00 €

Mitglied und Partner: 33,00 €

Gültig für jeweils 12 Monate

ABO PROGRAMMZEITSCHRIFT

Abo für 12 Monate: 19,00 €

Bitte überweisen Sie an

Rundfunk Berlin-Brandenburg
Commerzbank

IBAN:

DE34 1608 0000 0179 9666 00

BIC: DRESDEFF160

Verwendungszweck: kulturradio

Bitte geben Sie Ihre vollständige
Adresse an! Wir schicken Ihnen
anschließend Ihre CLUBKARTE(N)
und/oder monatlich die
Programmzeitschrift zu.

Wenn Sie Ihr Abonnement verlän-
gern wollen, überweisen Sie ein-
fach den entsprechenden Betrag
auf das angegebene Konto.

Redaktionen

Musik (030) 97 99 3-33300

Wort (030) 97 99 3-33200

Hörspiel (030) 97 99 3-33400

Feature (030) 97 99 3-33500

Nachrichten

(030) 97 99 3-33903

Kirche und Religion

(030) 97 99 3-33601/33602

Klassikbörse

(030) 30 20 00 40 (ab 10.10 Uhr)

Tagesthema

(030) 30 20 00 40 (ab 12.10 Uhr)

Rätsel

(030) 30 20 00 40 (ab 15.10 Uhr)

Klassik nach Wunsch

(030) 30 10 70 10 (Anrufbeantw.)

Service-Redaktion

täglich 9.00-22.00 Uhr
(030/0331) 97 99 3-2171
(Ortstarif)
Fax (030/0331) 97 99 3-2179

Mitschnitt-Service

rbb Media GmbH
Programmvertrieb
Kaiserdamm 80/81 · 14057 Berlin
Telefon: (030) 97 99 3-84956
MO-FR 9.00-17.30 Uhr

kulturradio Frequenzen

Berlin/Havelland	92,4 MHz, K 18
Prignitz	91,7 MHz, K 16
Oderland	96,8 MHz, K 33
Fläming	100,2 MHz, K 44
Lausitz	104,4 MHz, K 58
Uckermark	104,4 MHz, K 58
Kabel Berlin	95,35 MHz
Kabel Potsdam	98,45 MHz

kulturradio Satellitenfrequenz

DVB-S: ASTRA 1H auf Position 19,2°
Ost, Transponder 93, 12,266 GHz,
horizontale Polarisation,
Symbolrate 27,5 MSymb/s, FEC 3/4

Digitalradio nach dem**DAB+ Standard**

Kanal 7, Block D, 194,064 MHz

Aktuelle Programminformationen:
rbbtext ab Seite 430 und
www.kulturradio.de

IMPRESSUM**kulturradio**

Die monatliche Programmzeitschrift
www.kulturradio.de

Herausgeber

Rundfunk Berlin-Brandenburg

Verantwortlich Oda Mahnke**Redaktion** Gesine Karnauka

rbb · Masurenallee 8-14 · 14057 Berlin

Fax (030) 97 99 3-33709

Titel Stan Hema

Layout Rosenfeld.MRDesign

Druck Brandenburgische Universitäts-
druckerei- und Verlagsgesellschaft
Potsdam mbH

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt
eingehende Manuskripte, Bücher und Fotos
keine Gewähr. Alle namentlich gekennzeich-
neten Beiträge geben die Meinung des Ver-
fassers wieder.

ISSN-Nr. 0941-6412



iOS



Android

